

KurZEITUNG

Kurzeitung
online unter
www.stadt-heldburg.de

31. Jahrgang

STADT HELDBURG

Februar 2026

Unser *Heldburger Heimatland* in Wort und Bild



Aus dem Inhalt:

Grußwort des Bürgermeisters Christopher Other	Seite 2
Fahrzeugübergabe bei der FFW Gompertshausen	Seite 4
Übersicht zu den aktuellen Holzpreisen	Seite 6
MGH-Termine für den Monat September	Seite 8
Die Kurzeitung-Pinnwand	Seite 10
Programm auf der Veste Heldburg	Seite 13
Winterliche Kälte auf alten Burgen, von Inge Grohmann	Seite 16
Adventsrätsel des Tourismusvereins Heldburger Land e. V.	Seite 20
Bereitschaftsdienste & Informationen	Seite 24

IMPRESSUM

Verlag:

Börner PR Medienservice I Verlag
Johannes-Brahms-Straße 4, 98617 Meiningen, Tel.: 0162 4250356
Verleger: Gerd Börner v. i. S. d. P., E-Mail: kurzeitung@boerner-pr.de

Anzeigen:

Börner PR Medienservice, Tel.: 0162 4250356 kurzeitung@boerner-pr.de
Bärbel Rottenbacher, Gellershausen, Tel. 036871 21184
Tourist-Info Heldburg Tel.: 036871 20159 info@stadt-heldburg.de

Vertrieb:


Eigenvertrieb Stadt Heldburg: in den Ortschaften *Albingshausen · Bad Colberg · Einöd · Gellershausen · Gompertshausen · Heldburg · Hellingen · Holzhausen · Käblitz · Lindenau · Poppenhausen · Rieth · Ummerstadt · Volkmannshausen · Völkershäusen · Westhausen*
Tel.: 036871 20159, info@stadt-heldburg.de

Gültige Anzeigenpreisliste: Nr. 8 vom 1. Januar 2022

Alle Rechte liegen beim Verlag! Nachdrucke oder Vervielfältigungen, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers, des Verlages oder der Redaktion.
Für die Zusendung unverlangter Manuskripte oder Fotos wird keine Gewähr übernommen.



Straßenausstattung komplett aus einer Hand

Wolfschmidt GmbH 

Tel.: 036871/270-0
Fax.: 036871/270-16
info@wolfschmidt-gmbh.de
www.wolfschmidt-gmbh.de



Neue Konzeption für Kita

Vorstellung und Übergabe der neuen Konzeption der Kindertageseinrichtung Heldburg

Heldburg - Ende Dezember 2025 konnte nach einem zehn Jahre dauernden Prozess die durchgeschriebene Fassung der neuen Konzeption für unseren Heldburger Kindergarten vorgestellt und als Arbeitsgrundlage übergeben werden! Mit Stolz und Demut zugleich durfte ich als Bürgermeister der Stadt Heldburg auf die Entstehung zurückblicken und auf das nunmehr Erreichte verweisen - ein großartiges Werk ist entstanden! Im Mittelpunkt dessen steht die „Offene Arbeit“, die sich als roter Faden durch das Konzept zieht. Ganz im Sinne einer kindorientierten und partizipativen Herangehensweise fungieren auch die anderen konzeptionellen „Zahnräder“, wie das Recht auf Spiel, die Dokumentation, das Raumkonzept, die Inklusion, die „Sprach-Kita“, der Kinderschutz oder auch das „Jolinchen“-Programm als wichtige Teile eines gut geölten Getriebes! Damit kann unsere derzeit von ca. 100 Kindern besuchte Kita auf ein starkes Fundament aufbauen.

In weiterhin guter und enger Zusammenarbeit wollen wir damit in die kommenden Jahre starten. Ein besonderer Dank gilt dabei allen Mitwirkenden, aber insbesondere unserer engagierten Kita-Leitung Ines Höhn!

Christopher Other Bürgermeister

Übersicht der Einwohnerzahlen in den Ortsteilen der Stadt Heldburg zum 31.12.2025

Heldburg OT Albingshausen	77
Heldburg OT Bad Colberg	122
Heldburg OT Einöd	41
Heldburg OT Gellershausen	306
Heldburg OT Gompertshausen	408
Heldburg OT Heldburg	914
Heldburg OT Hellingen	377
Heldburg OT Holzhausen	109
Heldburg OT Käblitz	105
Heldburg OT Lindenau	298
Heldburg OT Poppenhausen	86
Heldburg OT Rieth	294
Heldburg OT Volkmannshausen	8
Heldburg OT Völkershäusen	96
Summe	3241

MCZ Pelletofen-WW FLUX HYDRO



Top-Angebot! Specksteinöfen aus Finnland

Leffler's Kachelofen- und Kaminbau

98660 St. Bernhard • Teichstraße 39
Tel.: 036873 20893, Mobil: 0175 7571548, Fax: 036873 68999

- Ofenreparaturen aller Art • Schornsteintechnik
- Kachelöfen, Kamine auch für Zentralheizung
- Kaminbausätze auch zum Selbsteinbau
- Kaminöfen und Herde

Ihr Meisterbetrieb • der Spezialist für gemütliche Wärme

nur 2499,-



Neustart in Bad Colberg – Aufbruchssignal zum Jahresbeginn

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, werde Gäste,

die Kurzeitung meldet sich mit der ersten Ausgabe des neuen Jahres 2026 bei Ihnen zurück! Für das neue Jahr wünsche ich Ihnen von ganzem Herzen alles erdenklich Liebe und Gute, Gesundheit und stets die ausreichende Schaffenskraft zur Bewältigung aller bevorstehenden Aufgaben! Diese werden mit dem Wechsel in ein frisches Jahr bestimmt bei vielen nicht kleiner, jedoch kann ein Neustart ja auch Kraft geben. Das wünsche ich auch uns als Stadt, denn wir haben ein anstrengendes Jahr 2025 hinter uns. Mit dem Jahreswechsel sollten deshalb zumindest ein paar Sorgen und Nöte abfallen, um den Blick für das zu schärfen, was vor uns liegt und was wir gemeinsam neu gestalten können. Lassen Sie uns also ambitioniert nach vorne blicken, denn es lohnt sich, im Sinne unserer Heimat, gut zusammenzuarbeiten.

Der Januar 2026 hat schon für einige Neuerungen gesorgt. Bereits ausgangs des alten Jahres gab es einige Hinweise darauf, dass sich in Bezug auf die ehemalige Reha-Klinik in Bad Colberg etwas tun könnte. Die Signale eines Verkaufs an neue Eigentümer waren hörbar, aber fassbar wurden sie erst so richtig Mitte des Monats. Die bisherigen Eigentümer (MEDIAN) haben noch kurz vor Weihnachten an die Michel- und interSPA-Gruppe verkauft und somit wurde der Weg frei für einen Neubeginn. Nach knapp mehr als zwei Jahren der Schließung gibt es nunmehr endlich wieder eine Perspektive für unseren Kurort. Es ist ein unglaublich wichtiges Signal für Bad Colberg, für unsere Stadt Heldburg und für die gesamte Region. Dass die neuen Eigentümer noch dazu das Potenzial des Standorts erkannt haben und eine Wiedereröffnung der Therme für Oktober 2026 vorgesehen ist, zeigt, dass wir uns wieder in die richtige Richtung entwickeln - nämlich nach vorn! Ich freue mich insbesondere, dass die Bemühungen der vergangenen Jahre nicht umsonst waren, sondern Früchte tragen. Wir werden Bad Colberg und die neuen Eigentümer weiter engagiert begleiten, um die Vision eines „Bad Colberg Resorts“ auch wirklich umsetzen zu können. Fakt ist: Wir stehen am Anfang eines gemeinsamen Weges! Dieser ist aber schon nach den ersten Gesprächsrunden von Vertrauen geprägt und das ist eine solide Grundlage für die Erschaffung einer neuen

Identität - weg von der Klinik hin zu einem modernen Hotelkomplex und Spa für Gäste aus der Breite der Gesellschaft!

Angesichts der Wichtigkeit Bad Colbergs für uns als Stadt ist dieser Fortschritt gar nicht hoch genug einzuschätzen. Ich freue mich darauf, diesen Transformationsprozess gemeinsam mit den Mitstreitern vor Ort anpacken und unterstützen zu dürfen!

Aber auch das Alltagsgeschehen ging weiter und in dieser Hinsicht ist der Januar immer auch ein Monat vieler Begegnungen. Die alljährlich anstehenden Neujahrsgemeinden (Einwohnerversammlungen) von Ende Dezember bis Mitte Februar finden in allen Ortsteilen statt. Sie waren erwartungsgemäß bis dato wieder sehr gut besucht. Das freut mich, denn gerade in wechselvollen Zeiten ist Austausch und Diskurs zu aktuellen Themenstellungen wichtiger denn je. Ebenso dankbar blicke ich auf den mit circa 200 Gästen stark besuchten Neujahrsempfang am 06. Januar zurück. Unter den begleitenden Tönen des Kinder- und Jugendorchesters Gleichamberg gab es neben den Grußworten des Landrats und mir zum ersten Mal eine Auszeichnungsrunde für engagierte Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt. Ein Novum, das aber kein Einzelfall bleiben soll. Ab 2027 soll der Neujahrsempfang stets und ausführlich dazu dienen, großartige Leistungen in vielerlei Hinsicht zu würdigen. Ich wünsche allen Geehrten des Jahres 2026 nochmals alles Gute und viel Freude mit ihrer Auszeichnung! Allen Helfern und Unterstützern des Neujahrsempfangs spreche ich meinen Dank aus, denn ohne sie wäre eine solch anspruchsvolle Veranstaltung niemals realisierbar!



Aber was passierte noch alles im Januar? Neben den traditionellen Weihnachtsbaumverbrennungen konnte in Hellingen bspw. ein neuer Gemeinderaum im Pfarrhaus eingeweiht werden. Die Stadt konnte ihren Haushaltsentwurf für 2026 bereits frühzeitig zur Abstimmung stellen und schließlich auf den Weg bringen: Das bringt Planungssicherheit für die angestrebten Projekte und ebenso für Vereine und Initiativen, die Zuschüsse für eigene Vorhaben beantragt haben. Der Fasching läuft auf Hochtouren und der HCV konnte mehrere Säle mit einem tollen Januar-Programm begeistern. Insofern ist der Rückblick auf den ersten Monat des neuen Jahresrunds wirklich spannend. Hoffen wir, dass das so bleibt! Ich bin aber frohen Mutes, denn der Veranstaltungskalender mit über 120 fixen Terminen verspricht Abwechslung für alle Monate. Danke an alle Ehrenamtler, die dieses Pensum an Freizeitstress wuppen, das ist nicht selbstverständlich!

Dem Rückblick folgt logischerweise der Ausblick. Der Februar beginnt mit einer Ehrenamtsinformationsveranstaltung für das gesamte Heldburger Unterland in unserer Stadt.

Der Ehrenamtsbeauftragte der Landesregierung, Guntram Wothly, stellt dabei die noch relativ neuen Regelungen zu Fördermöglichkeiten dar. Ich denke, dass das für alle Vereine von großem Interesse sein dürfte. Genauere Informationen erfolgten und erfolgen auf allen Kanälen der Stadt sowie über die diversen Verteiler. Ebenso wichtig für uns als Stadt ist der 06. Februar. Denn da findet von 18.00 bis 20.00 Uhr der diesjährige Kartenvorverkauf für den 5. Starkbieranstich der Stadt Heldburg statt. Näheres erfahren Sie in diesem Blatt.



Mit der Neujahrsgemeinde in Heldburg am 10. Februar um 19.00 Uhr endet der Reigen der Informationsveranstaltungen für diesen Jahreswechsel. Dann geht's schon wieder los mit den tollen Tagen - von Weiberfasching über Faschingsumzug bis hin zu Rosenmontag und Faschingsdienstag - wir können uns alle auf ein buntes Programm in der Heldburger Narrhalla freuen! Dabei will ich selbstredend nicht unterschlagen, dass es natürlich auch in anderen Ortsteilen Faschingsveranstaltungen gibt. Dies kann dem Veranstaltungskalender sowie den regelmäßigen Bekanntmachungen über die sozialen Medien entnommen werden. Der Monat endet sodann mit einer Waldpflanzaktion in Gompertshausen (28. Februar), die dankenswerterweise durch die Jagdgenossenschaft des Ortes gesponsert und somit stark unterstützt wird. Auch im Jahr 2026 steht der Kommunalwald fest im Fokus von Bevölkerung und Stadt: Und das ist auch gut so!

Lassen Sie es sich also auch im Februar des Jahres 2026 gut in unserer Stadt gefallen! Nehmen Sie die reichhaltigen Angebote, die natürlich mit sämtlichen Details auch in dieser Ausgabe der Kurzeitung ersichtlich sind, wahr. Denn so viele veranstaltungstechnischen Leuchttürme kann ich in meinen wenigen Zeilen gar nicht ausführlich beschreiben. Kommen Sie gut durch den Monat und dann „lesen wir uns wieder“ zu Beginn des nächsten Monats März!

Falls Sie nun noch Fragen oder Anregungen in jeglicher Hinsicht für uns parat haben, erreichen Sie uns wie gehabt auch unter **Tel. 21485** oder Fax 21486 sowie per Mail unter stadt@stadt-heldburg.de. Mein Rathaus-Team und ich freuen uns sehr, von Ihnen zu hören! Ihnen und Ihren Familien wünsche ich alles Gute und vor allem beste Gesundheit!

Ihr Christopher Other,
Bürgermeister der Stadt Heldburg



Fahrzeugübergabe bei der FFW Gompertshausen

Gompertshausen - Mitte Dezember 2025 war es so weit und wir konnten die Fahrzeugflotte der Freiwilligen Feuerwehr Gompertshausen offiziell frei- und übergeben! Damit ist die zweitgrößte Wehr unserer Stadt Heldburg wieder vollkommen handlungsfähig! Einerseits wurde das bereits seit längerer Zeit im Bestand der Feuerwehr befindliche Löschfahrzeug (LF) generalsaniert und andererseits wurde der vom Landkreis Hildburghausen zur Verfügung gestellte Mannschaftstransportwagen (MTW) in Dienst gebracht! Ein freudiger Moment, mit dem auch einhergeht, dass die Gompertshäuser Kameraden beim kreislichen Katastrophenschutz involviert sein werden... Eine sehr verantwortungsvolle Aufgabe! Dafür wünsche ich den Kameraden allseits gute Fahrt, wenig Einsätze und eine stets gute und unfallfreie Rückkehr nach Hause. Mit diesem Projekt unterstreichen Feuerwehrführung und Kommune, dass wir ALLE brauchen, um das fast 113 Quadratkilometer große Stadtgebiet absichern zu können.

Christopher Other Bürgermeister



Meister Optik
Brillen und mehr...

Markt 10 · 96476 Bad Rodach
Tel. 095 64/14 82 Fax 095 64/45 20
Inhaber: Stefan Meister

Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag 9:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch 9:00 bis 13:00 Uhr
Donnerstag, Freitag 9:00 bis 18:00 Uhr
www.meisteroptik24.de

Gasthaus „Zum lustigen Kegler“
Bad Rodach

* Donnerstags verschiedene Bratengerichte mit original Thüringer Klößen

...fröhlich, fränkisch, frisch!

Gasthaus „Zum lustigen Kegler“
96476 Bad Rodach | Heldburger Straße 61 | Tel. 09564 3798
www.gasthaus-kegler.de | info@gasthaus-kegler.de

Kanzlei Lesch.

Carina Arneth
Rechtsanwältin

Judengasse 18a • 96450 Coburg
Tel: 09561 871443

Coburger Str. 21 • 96476 Bad Rodach
Tel: 09564 8045900
www.kanzlei-lesch.de
E-Mail: info@kanzlei-lesch.de

Der Mindestlohn ab 2026

– das Wichtigste kurz zusammengefasst

Der Mindestlohn steigt ab 01.01.2026 auf 13,90 €/Std. und ab 01.01.2027 auf 14,60 €/Std. Es handelt sich um einen Bruttostundenlohn. Der gesetzliche Mindestlohn gilt für alle Arbeitnehmer ab 18 Jahren unabhängig von der Branchenzugehörigkeit. Keine Arbeitnehmer im Sinne des Mindestlohngesetzes sind jedoch unter anderem:

- Auszubildende
- Ehrenamtlich Tätige sowie Personen, die einen freiwilligen Dienst ableisten
- Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsförderung
- Langzeitarbeitslose innerhalb der ersten sechs Monate nach Wiedereinstieg in den Arbeitsmarkt
- Menschen mit Behinderungen im Arbeitsbereich anerkannter Werkstätten

Auf Branchenmindestlöhne haben Arbeitnehmer unabhängig vom gesetzlichen Mindestlohn Anspruch, wenn die Löhne tariflich vereinbart sind und Tarifbindung besteht. Der gesetzliche Mindestlohn gilt unabhängig von Arbeitszeit oder Umfang der Beschäftigung. Somit gilt er insbesondere auch für Minijobber. Um sicherzustellen, dass bei einem höheren Stundenlohn die Arbeitszeit nicht gekürzt werden muss und damit eine Wochenarbeitszeit von zehn Stunden möglich ist, steigt die Minijob-Grenze jeweils mit der Erhöhung des Mindestlohns.

Carina Arneth
Rechtsanwältin

PHYSIOTHERAPIE
Praxis am „Storchennest“

Thomas Böhm B.Sc.
(Bachelor of Science)

Thermalbadstraße 2 · 96476 Bad Rodach

Telefon 09564-6619545 · Fax 09564-6619546
Mobil 0176-46142727
www.praxis-am-storchennest.de

LEISTUNGEN
Manuelle Therapie
Lymphdrainage
Krankengymnastik am Gerät
Krankengymnastik



Kartenvorverkauf zum 5. Starkbieranstich der Stadt Heldburg am 6. Februar 2026!

Heldburg - Da schon viele Interessenten dem allseits beliebtem 5. Starkbieranstich der Stadt Heldburg entgegenfiebern, welcher am **Freitag, dem 20. März 2026** im Stadtsaal Heldburg stattfindet, möchten wir Ihnen hier einige wichtige Veranstaltungsmodalitäten mitteilen: Zur Veranstaltung stehen knapp mehr als 300 Sitzplätze zur Verfügung, die im Kartenvorverkauf am **6. Februar 2026 von 18 bis 20 Uhr**



im Rathaus Heldburg erworben werden können. Der Eintritt kostet pro Person **35,00 Euro** und ist mit Buchung der Eintrittskarte bar im Rathaus zu entrichten. Im Eintrittspreis ist die Verpflegung mit Essen und Getränken abgedeckt. Zudem wird der Abend dieses Jahr durch die Heldburger Stadtmusikanten bereichert.

Wir führen das im letzten Jahr eingeführte, verbindliche Buchungssystem fort, da die Erfahrung mit den ersten Starkbieranstichen gezeigt hat, dass in jedem Fall bereits reservierte Plätze freibleiben mussten, weil sich Gäste kurzfristig gegen den Besuch entschieden haben. Um eine bestmögliche Auslastung zu erreichen, kommen wir daher nicht um eine verbindliche Anmeldung mitsamt Zahlung des Eintritts umhin. Ihre Karten erhalten Sie also ausschließlich am **6. Februar 2026 von 18 bis 20 Uhr** in der Stadt Heldburg, Hafenmarkt 164, 98663 Heldburg. An der Abendkasse wird es keinen Kartenverkauf mehr geben. Wir freuen uns auf viele Gäste aus nah und fern sowie auf eine gelungene Veranstaltung mit interessanten Begegnungen und Gesprächen!

Ihr Christopher Other, Bürgermeister der Stadt Heldburg

BA-Studium Bauingenieurwesen bei Steinbeton

Wir sind besonders stolz darauf, unseren ersten BA-Studenten in unserer Firma Steinbeton GmbH & Co. KG willkommen zu heißen.

Paul begann seine berufliche Laufbahn bereits während seiner Schulzeit als engagierter Ferienarbeiter in unserem Unternehmen. Schon in dieser frühen Phase erkannte er den hohen Stellenwert einer handwerklich fundierten Ausbildung in Kombination mit einem anschließenden Studium, das passgenau auf unsere betriebswirtschaftlichen und technischen Anforderungen zugeschnitten ist. Dieses Modell bietet unseren Studierenden die Möglichkeit, tief in unser Unternehmen hineinzuwachsen und sich langfristig eine qualifizierte und zukunftsichere Position zu erarbeiten.

Als lokales Bauunternehmen ist es uns ein besonderes Anliegen, junge Menschen aus unserer Heimat zu fördern und ihnen eine attraktive berufliche Perspektive in der Region zu bieten. Denn nichts ist werthaltiger, als unsere Jugend in ihrer persönlichen und fachlichen Entwicklung zu unterstützen.



„Mir war es schon immer wichtig meine Heimat zu fördern und zu unterstützen. Wo kann ich mich besser einbringen als in einem lokalen Handwerksunternehmen?“

Paul Frank BA-Student bei Steinbeton GmbH & Co. KG



Stadtmuseum Hildburghausen



Apothekergasse 11
98646 Hildburghausen
Telefon 03685 403689

Öffnungszeiten:
Mi bis Fr 10.00 – 17.00 Uhr
Sa & So 13.00 – 17.00 Uhr

Ständige Ausstellung „Kleinstadtgeschichte - Kleinstadtgeschichten“ sowie Historisches Rathaus mit Türmerwohnung.

Internet: www.museum-hildburghausen.de und www.hildburghausen.de

Ansprechpartner für Anzeigenkunden:

- Gerd Börner (Verlag direkt) 0162 4250356
- Bärbel Rottenbacher 036871 21184
- Melanie Mehrländer-Metzner 036871 20159

Ulrich Lindner



Kamine
Kachelöfen
Luftheizungsbau
Zentrale Ölversorgung

Reparatur- und Wartungsdienst

Tel. 03686 302611 • Mobil 0160 6626322

98673 Crock • Schützenhofstr. 16



Farben Bauer

Inh. Bernd Westhäuser
Goetheplatz 1
98646 Hildburghausen

Tel.: 03685 706340
Fax: 03685 400088
www.farben-bauer.de

Ihr Fachgeschäft für:

Farben
Tapeten
Gardinen
Werkzeuge
Bodenbeläge
Sonnenschutz



RECYCLINGHOF KOOB

Entsorgungsfachbetrieb



INHABER:
MICHAEL KOOB

- Containerdienst
- Räumungs- und Abbrucharbeiten
- Asbest- und Teerpapenentsorgung
- Buntmetall- und Schrottannahme
- Altholzverwertung
- Wertstoffhof

Kirchwiesen 3
98646 Hildburghausen
Tel.: 03685 702711
Fax: 03685 71084

E-Mail:
recyclinghof-koob@t-online.de
Mobil: 0171 5146578

Übersicht zu den aktuellen Holzpreisen und Verkaufsbedingungen der Stadt Heldburg für das Jahr 2026



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
der Stadtrat der Stadt Heldburg hat in seiner Sitzung am 11.12.2025 über die Anpassung der derzeit gültigen Holzpreise befunden. Nach einstimmigem Beschluss werden diese bis auf eine Ausnahme zum 01.01.2026 unverändert beibehalten. Lediglich der Polterholzgrundpreis für Personen ohne Hauptwohnsitz in der Stadt Heldburg sinkt marktgerecht leicht von **30,00 € auf 26,00 €**.

Nachfolgend erhalten Sie den Überblick zum aktuellen Preisgefüge und zu den weiteren Rahmenbedingungen bzw. Konditionen. Als Ansprechpartner stehen Ihnen, wie gewohnt, die vier Revierleiter aus den Revieren der Stadt Heldburg zur Verfügung. Wir bitten zudem um frühestmögliche Anmeldung des Kaufwunsches, sodass alle Interessenten schnellstmöglich bedient werden!

Diese sind unter folgenden Nummern erreichbar:

- | | |
|--|--------------|
| 1. Revierleiter Tobias Boßekert (Revier Hellingen): | 0172/3480206 |
| 2. Revierleiter Benedikt de Craigher (Revier Rieth): | 0172/3480207 |
| 3. Revierleiter Jens Freiburger (Revier Ummerstadt): | 0172/3480204 |
| 4. Revierleiter Uwe Schurg (Revier Heldburg): | 0172/3480205 |

Hiernach finden Sie nunmehr die aktuellen Holzpreise und Konditionen:

1. Für den nichtindustriellen Holzverkauf werden die folgenden Preise bis einschließlich 31.12.2026 festgelegt.

2. Der Grundpreis (für Personen ohne Hauptwohnsitz in der Stadt Heldburg) beträgt je Raummeter zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer:

Grundpreis für Selbstwerber	Laubholz + Birke	20,00 €
	Nadelholz + Linde + sonstiges	
	Weichlaubholz	10,00 €

Grundpreis für Polterholz	Laubholz + Birke	36,00 €
	Nadelholz + Linde	26,00 €
	Pappel, Weide	21,00 €

3. Der Rabattpreis (für Personen mit Hauptwohnsitz in der Stadt Heldburg) beträgt je Raummeter zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer:

Rabattpreis für Selbstwerber	Laubholz + Birke	15,00 €
	Nadelholz + Linde + sonstiges	
	Weichlaubholz	5,00 €

Rabattpreis für Polterholz	Laubholz + Birke	30,00 €
	Nadelholz + Linde	24,00 €
	Pappel, Weide	18,00 €

4. Der Rabattpreis für Personen mit Hauptwohnsitz in der Stadt Heldburg ist auf max. 25 Raummeter Brennholz pro Jahr und Haushalt begrenzt. Mehrmengen sind zum Grundpreis zu erwerben. Dies bezieht sich ausschließlich auf Laubholz und Birke.

5. Sollte sich die Marktlage erheblich verändern, können die Revierleiter mit Zustimmung des Bürgermeisters die unter 2. und 3. aufgeführten Holzpreise um bis zu 10,00 € erhöhen. Diese Erhöhung gilt dann für den gesamten Waldbestand der Stadt Heldburg und ist auf maximal drei Monate begrenzt. Sollte eine längere Erhöhung vonnöten sein, liegt die Entscheidung über die Fortschreibung der Holzpreise beim Stadtrat.

Christopher Other
Bürgermeister der Stadt Heldburg



Feuerwehreinsatz sorgt für strahlende Gesichter

Einen ganz besonderen Vormittag erlebten die Kinder des Kindergartens Regenbogen am Dienstag, dem 06.01.2026.

Grund dafür war ein Feuerwehreinsatz der etwas anderen Art: Statt Sirenen und Rauch stand diesmal der Spaß im Vordergrund. Im Rahmen der jährlichen Spendenübergabe besuchte die örtliche Feuerwehr den Kindergarten, um den Kindern ihre Arbeit näherzubringen.

Der absolute Höhepunkt folgte nach der Spendenübergabe: Die Kinder durften in kleinen Gruppen im Feuerwehrauto Platz nehmen und eine kurze Rundfahrt durch die Nachbarschaft machen.

Mit leuchtenden Augen und großem Jubel winkten sie aus den Fenstern, während das Feuerwehrauto langsam seine Runde drehte.

Ein Feuerwehreinsatz, der allen Beteiligten noch lange in guter Erinnerung bleiben dürfte.



07.03.2026

**10:00 - 12:30 Uhr
im Piko-Saal Heldburg**

Einlass für Schwangere mit
Mutterpass ab 09:30 Uhr

Verkauft werden: gut erhaltene **Frühjahrs- und Sommerbekleidung** Gr. 50 - 182 und XS - M, Bodies, Schlafsäcke, Mützen, Umstandsmode, Spielsachen, Bücher, Reisebetten, Kinderfahrzeuge, Kinderwagen, Autositze, Laufgitter, neuwertige Kinderschuhe (max. 5 Paar) und vieles mehr

KEINE Unterwäsche, Strümpfe, Strumpfhosen und Plüschtiere!

**Es gibt Kaffee und Kuchen vor Ort und To Go.
Wir freuen uns über zahlreiche große und kleine Besucher!**
DAS BASAR TEAM HELDBURG

**Vergabe der Verkaufsnummer unter 0152-05164471
am Montag, 09.02.2026 in der Zeit von 20:00 - 21:00 Uhr**

ANNAHME: Freitag, 06.03.2026, 17:00 - 18:00 Uhr

- > Bitte Verkaufsware in Wäschekörbe (max. 65L) o. ä. liefern – keine Tüten oder Beutel.
- > Maximal 2 Wäschekörbe pro Verkaufsnummer. Größere Körbe werden dementsprechend extra berechnet.
- > Wäschekörbe sind mit der Verkaufsnummer zu versehen.
- > Die Verkaufsnummer ist deutlich auf den Etiketten zu schreiben, ebenso Größe und Preis.
- > Bitte die Kleidung nach Größen vorsortieren.
- > Die Nummernvergabe ist begrenzt.

RÜCKGABE: Samstag, 07.03.2026, 16:00 - 16:30 Uhr

Pro Verkaufsnummer wird ein Unkostenbeitrag in Höhe von **3,00 €** erhoben.
10 % des Verkaufserlöses kommen einer gemeinnützigen Einrichtung zugute.
Wir behalten uns vor, nach Qualität auszusortieren.
Für verlorengegangene oder beschädigte Sachen wird keine Haftung übernommen.
KONTAKT: basar@jkgallery.de





TERMINE FEBRUAR 2026

Mo, 02.02. Das MGH hat aufgrund eines Kindergeburtstages für den offenen Treff geschlossen.

Di, 03.02. Das MGH hat aufgrund eines Kindergeburtstages für den offenen Treff geschlossen.
14:00-15:00 Uhr Hausaufgabenbetreuung ab 6. Klasse *

Mi, 04.02. Das MGH hat von **7:30-14:30 Uhr** geöffnet für den offenen Treff.
9:00-10:30 Uhr Sprechstunde der Medienmentorin *

Do, 05.02. Das MGH hat von **12:00-17:00 Uhr** geöffnet für den offenen Treff.
13:45-16:00 Uhr Sprechzeit der Kreisdiakoniestelle Hildburghausen - Allgemeine Sozial- und Lebensberatung & Mutter/Vater-Kind-Kur Beratung, Unterstützung zur Antragsstellung
14:00-15:00 Uhr Nachhilfe 1.-5. Klasse *
16:00-17:00 Uhr Line Dance für Kids mit Brigitte Scheibel * Unkostenbeitrag: 3 €
17:00-18:30 Uhr Yoga mit Anika Rüttinger *
3. Termin- laufender Kurs 3 Einheiten

Fr, 06.02. Das MGH hat von **10:00-18:00 Uhr** geöffnet für den offenen Treff.
15:00-17:00 Uhr Hausfasching für Erwachsene *

Mo, 09.02. Das MGH hat aufgrund eines Kindergeburtstages für den offenen Treff geschlossen.

Di, 10.02. Das MGH hat von **12:00-16:00 Uhr** geöffnet für den offenen Treff.
14:00-15:00 Uhr Leseförderung – Lies dein Buch und habe Spaß dabei! *
19:00-21:15 Uhr Kakaokreis Stimmkraft mit Tina Schilder *
Unkostenbeitrag: 44 €

Mi, 11.02. Das MGH hat von **8:00-14:00 Uhr** geöffnet für den offenen Treff.
9:30-11:00 Uhr Wonnepuppen-Treff * für Eltern & Babys von 0-2 Jahre
10:00-12:00 Uhr Elternberatung/ Frühe Hilfen *
Beratung von werdenden Eltern und Eltern von Kindern bis 3 Jahre (Gewicht, Ernährung, Schlafverhalten, Entwicklung) mit Barbara Unglaub
18:45-19:45 Uhr QIGONG mit Anja Trott * Unkostenbeitrag: 15 €

Do, 12.02. Das MGH hat von **12:00-18:00 Uhr** geöffnet für den offenen Treff.
12:00-13:30 Uhr Sprechstunde der Medienmentorin *
14:00-16:00 Uhr Beratung für Berufsrückkehrer
Mutti und Arbeit- geht das? mit Silke Fischer *
(Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsplatz)
14:00-15:00 Uhr Nachhilfe 1.-5. Klasse *
14:45-17:00 Uhr Ü60 Nachmittag – Vortrag zum Thema „Blutdruck“ mit anschließender Messung vor Ort mit der Apotheke am Straufhain, Kaffee & Kuchen *

Fr, 13.02. Das MGH hat von **16:00-20:00 Uhr** geöffnet für den offenen Treff.
16:00-16:45 Uhr Trommeln mit Kindern mit Manfred Thauer *
Unkostenbeitrag: 3 €
18:00-19:30 Uhr Selbstverteidigungskurs für Frauen & Mädchen mit Corinna Gordzielik/ Erfurt *
Anmeldeschluss: 06.02.2026, Unkostenbeitrag: 35 € p.P.

Di, 17.02. Das MGH hat von **8:00-12:00 Uhr** geöffnet für den offenen Treff.

Mi, 18.02. Das MGH hat von **8:00-12:00 Uhr** geöffnet für den offenen Treff.
9:00-10:30 Uhr Sprechstunde der Medienmentorin *
18:45-19:45 Uhr QIGONG mit Anja Trott * Unkostenbeitrag: 15 €

Do, 19.02. Das MGH hat von **12:00-18:00 Uhr** geöffnet für den offenen Treff.
14:00-15:00 Uhr Beratung für Bevollmächtigte und Betreuer mit dem Südthüringer Betreuungsverein
16:00-17:00 Uhr Line Dance für Kids mit Brigitte Scheibel * Unkostenbeitrag: 3 €
16:00-17:30 Uhr KreativKids mit Sabrina Gantert *
Kinder im Alter von 6-12 Jahren können im KreativAtelier im MGH spielerisch ihre Kreativität entfalten. Sie malen, entdecken und lernen so, ihr Selbstbewusstsein und ihre innere Stärke zu entwickeln. Liebevoll begleitet erleben sie Freude, Freiheit und das Gefühl, ganz sie selbst zu sein.
Unkostenbeitrag: 9 €
18:00-21:30 Uhr Systematisches Familienstellen mit Ramona Raab *
Unkostenbeitrag: 45 €

Fr, 20.02. Das MGH hat von **11:00-17:00 Uhr** geöffnet für den offenen Treff.
14:00-17:00 Uhr Das Bürger-Café lädt ein zum Plaudern ein! mit Daniela Rust vom Freien Wort
- gemütliches Beisammensein, - Kaffeeklatsch
- zwangloser Austausch
16:00-16:45 Uhr Trommeln mit Kindern mit Manfred Thauer *
Unkostenbeitrag: 3 €

Di, 24.02. Das MGH hat von **12:00-20:00 Uhr** geöffnet für den offenen Treff.
14:00-15:00 Uhr Leseförderung – Lies dein Buch und habe Spaß dabei! *
14:00-15:00 Uhr Hausaufgabenbetreuung ab 6. Klasse *
18:00-19:30 Uhr Acrylmalkurs Erwachsene für Einsteiger mit Steffi Bonsack * Bitte Schürze mitbringen!
Unkostenbeitrag: 29 € inkl. Material

Mi, 25.02. Das MGH hat von **12:00-19:00 Uhr** geöffnet für den offenen Treff.
14:00-18:00 Uhr Gemeinschaftsprojekt Kochlöffel mit Herz- für alle Generationen aktiv, Teil II (aufbauend auf Teil I v. 12.11.25)
16:30-17:30 Uhr Strickstammtisch *

Do, 26.02. Das MGH hat von **13:00-18:00 Uhr** geöffnet für den offenen Treff.
13:00-14:30 Uhr Sprechstunde der Medienmentorin *
14:00-15:00 Uhr Nachhilfe 1.-5. Klasse *
16:00-17:00 Uhr Line Dance für Kids mit Brigitte Scheibel * Unkostenbeitrag: 3 €
16:30-18:00 Uhr KreativKids mit Sabrina Gantert *
Kinder im Alter von 6-12 Jahren können im KreativAtelier im MGH spielerisch ihre Kreativität entfalten. Sie malen, entdecken und lernen so, ihr Selbstbewusstsein und ihre innere Stärke zu entwickeln. Liebevoll begleitet erleben sie Freude, Freiheit und das Gefühl, ganz sie selbst zu sein.
Unkostenbeitrag: 9 €

Fr, 27.02. Das MGH hat für den offenen Treff geschlossen.

gekennzeichnete Angebote *

Anmeldung erforderlich unter 036871 52077 oder 0174 8325230

Auslosung der Gewinner anlässlich der Heldburger Adventsfenster

Heldburg - Auch in diesem Jahr erfreute sich das Rätsel rund um die Heldburger Adventsfenster wieder großer Beliebtheit. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger beteiligten sich an der Aktion und rätselten fleißig mit. Insgesamt gingen 39 richtige Einsendungen ein. Die feierliche Ziehung der Gewinner fand im Mehrgenerationenhaus Heldburg statt und bekam dabei einen ganz besonderen Rahmen: Die Kinder der Kita Heldburg übernahmen mit großer Begeisterung die Aufgabe, die Gewinnerlose zu ziehen. Mit viel Aufregung und strahlenden Augen sorgten sie für einen schönen und stimmungsvollen Moment. Am Ende durften sich fünf Teilnehmerinnen und Teilnehmer über einen Gewinn freuen. Das richtige Lösungswort lautete in diesem Jahr „Die Weihnachtsgans Auguste“.

1. Platz: Erna Meta Sokoll aus Veilsdorf OT Hessberg
2. Platz: Vincent Kaiser aus Bernterode
3. Platz: Sindy Hanff aus Heldburg
4. Platz: Sascha Opitz aus Bindlach
5. Platz: Manuela Schurg aus Heldburg

Die glücklichen Gewinner können ab **2. Februar 2026** ihre Preise im Rathaus Heldburg (zu den regulären Öffnungszeiten) abholen. Ein herzlicher Dank gilt allen, die sich am Rätsel beteiligt haben, sowie den Kindern der Kita Heldburg für ihre Unterstützung bei der Ziehung. Die Heldburger Adventsfenster haben damit einmal mehr gezeigt, wie Gemeinschaft und vorweihnachtliche Traditionen Jung und Alt verbinden können. Hierfür möchten wir uns auch nochmal ganz herzlich bei denen bedanken, die die Adventsfester jedes Jahr liebevoll herrichten und gestalten. Ohne Euch wäre das alles nicht möglich!



Jennifer Weinland für das MGH Heldburg

Mehr Generationen Haus
Stadtheldburg

Mutti und Arbeit - geht das?

Beratung für Berufsrückkehrer

12.02.2026
14:00 - 16:00 Uhr

mit Silke Fischer,
Beraterin für
Chancenwächter
am Arbeitsplatz.



Mehr Generationen Haus Heldburg, Bahnhofstraße 100, 08663 Heldburg
Telefon: 03667 50771 oder 03674 6302230
Mail: info@mehr-generationen.de

Mehr Generationen Haus
Stadtheldburg

Kaffee und Kuchen
Gedek 4,50 €

12.02.2026
14:45 - 17 Uhr

Ü 60-Nachmittag

Vortrag zum Thema "Blutdruck"
mit Messung vor Ort

mit der Apotheke im Zirkelforum



Mehr Generationen Haus Heldburg, Bahnhofstraße 100, 08663 Heldburg
Telefon: 03667 50771 oder 03674 6302230
Mail: info@mehr-generationen.de

Mehr Generationen Haus
Stadtheldburg

Das Bürger-Café im MGH Heldburg

lädt zum Plaudern ein!

mit Daniela Bock vom Freies Wort

20.02.2026
14 bis 17 Uhr

- gemütliches Zusammensein
- Kaffeestisch
- zwingloser Austausch



Mehr Generationen Haus Heldburg, Bahnhofstraße 100, 08663 Heldburg
Telefon: 03667 50771 oder 03674 6302230
Mail: info@mehr-generationen.de

Freies Wort

Mehr Generationen Haus
Stadtheldburg

Hausfasching für Erwachsene



06.02.2026
15 bis 17 Uhr

Anmeldung erforderlich!

Mehr Generationen Haus Heldburg, Bahnhofstraße 100, 08663 Heldburg
Telefon: 03667 50771 oder 03674 6302230
Mail: info@mehr-generationen.de

Mehr Generationen Haus
Stadtheldburg

Offene SPRECHSTUNDE DER MEDIENMENTOREN

Professionelle Hilfe bei Problemen
mit Laptop, Tablet, Handy u. a.



Anmeldung erforderlich!

Die Sprechstunde richtet sich an
Hilfesuchende jeden Alters!

Termine Februar 2026

04.02.	9 Uhr - 10:30 Uhr
12.02.	12 Uhr - 13:30 Uhr
16.02.	9 Uhr - 10:30 Uhr
26.02.	13 Uhr - 14:30 Uhr

Mehr Generationen Haus Heldburg, Bahnhofstraße 100, 08663 Heldburg
Telefon: 03667 50771 oder 03674 6302230
Mail: info@mehr-generationen.de

Mehr Generationen Haus
Stadtheldburg

QIGONG

mit Anja Trott

21.01.
28.01.
11.02.
18.02.

18:45 Uhr bis 19:45 Uhr

Unkostenbeitrag 150,- € pro Person



Einmalige Anmeldung reicht aus.
Keine Teilnahmegebühr, aber 150,- € Unkostenbeitrag.

Anmeldung erforderlich!

Mehr Generationen Haus Heldburg, Bahnhofstraße 100, 08663 Heldburg
Telefon: 03667 50771 oder 03674 6302230
Mail: info@mehr-generationen.de

Mehr Generationen Haus
Stadtheldburg

Selbstverteidigungskurs für Frauen und Mädchen

mit Corina Gordzielik / Erfurt

MUTIG
ANGST
FREI

13.02.2026
18:00 - 19:30 Uhr

Kosten:
35,- € / Person

Anmeldung erforderlich
bis zum
04.02.



Mehr Generationen Haus Heldburg, Bahnhofstraße 100, 08663 Heldburg
Telefon: 03667 50771 oder 03674 6302230
Mail: info@mehr-generationen.de

Mehr Generationen Haus
Stadtheldburg

WONNEPROPPEN-TREFF

MITTWOCH, 11. FEBRUAR 2026
9:30 UHR BIS 11:00 UHR



FÜR ELTERN UND
KINDER VON
0 BIS 2 JAHREN

PAPIERKLINGEL, GEFÄßKLEBER

Anmeldung erforderlich!

Mehr Generationen Haus Heldburg, Bahnhofstraße 100, 08663 Heldburg
Telefon: 03667 50771 oder 03674 6302230
Mail: info@mehr-generationen.de

Mehr Generationen Haus
Stadtheldburg

STRICK STAMMTISCH

25.02.2025 16:30 - 17:30 Uhr

Bitte
Stricknadeln
mitbringen!

Anmeldung
erforderlich!



Mehr Generationen Haus Heldburg, Bahnhofstraße 100, 08663 Heldburg
Telefon: 03667 50771 oder 03674 6302230
Mail: info@mehr-generationen.de

Die Kurzeitung-Pinnwand

Stadt Heldburg

Neujahrsgemeinde Heldburg / Einöd



10.02.2026, 19:00 Uhr
Versammlungsraum FFW Heldburg

Christopher Othier
Bürgermeister Stadt Heldburg

Caroline Rose
Ordnungsreferentin Heldburg



Kinderkulturbetrieb Heldburg e.V.

DUNKLE KAPITEL

THÜRINGER MORD AUS VERGANGENEN JAHRHUNDERTEN
FRANK EICHEL, AUTOR UND ARCHIVAR

25. MÄRZ 2026, 18:00 UHR
KIRCHENSAAL VESTE HELDBURG



THÜRINGER
MORD-PITAVAL

10€
PRO
PERSON

KARTENVERKAUF:
STADT HELDBURG, 11 BAD COLBERG,
FREIZEIT "TITIGUE" HELDBURG ODER AN DER ABENDKASSE

Multi Generationen
Heldburg

Stadt Heldburg

SPRECHSTUNDE

H-SÜDTHÜRINGER
BETREUUNGSVEREIN



19.02.2026
14 - 15 UHR
MCH HELDBURG

Beratung und Information zu folgenden Themen:
- Ausübung einer Vollmacht
- Was ist die Bundesagentur für Arbeit und wie muss sie funktionieren?
- Berufshilfen und Weiterbildung
- Was kommt eine Bewerbung für Bewerber?
- Was sind die Aufgaben eines Betreuungsvereins?
- Was ist ein Betreuungsverein?

Interkulturelles Zentrum Heldburg
Bismarckstraße 100, 99461 Heldburg
Telefon: 0374 8322220
Mail: info@izh-heldburg.de

Südthüringer Betreuungsverein e.V.
Kommune-Wohn- und Soziale Wohngruppen
Telefon: 0374 8322220
Mail: info@sbv-heldburg.de

Valentinstagsgottesdienst in Schweickershausen

Wir laden alle herzlich ein zu einem besonderen,
romantischen Gottesdienst bei Kerzenchein

am Samstag 14. Februar 2026 um 17 Uhr
in der St. Michael Kirche, Schweickershausen



Stadt Heldburg

YOGA IN FASZINIEN

Starte durch mit

Termine
11.02.,
18.02.,
25.02.,
04.03.,
11.03. jeweils 18 Uhr

Kosten:
10 €
pro Person
und Sitzung

Gemeindezentrum
Bad Colberg

Diese "sanfte" Form des Yoga bringt Körper und Geist in Einklang. Sehnen und Bänder werden gedehnt, Muskelgruppen gezielt bewegt und Blockaden gelöst.

Anmeldung 300€ bei:
Tutorienleiterin Stadt Heldburg, 037471 21114, info@kurzeitung-heldburg.de
Stadt Heldburg, 037471 21114, info@kurzeitung-heldburg.de



HAUSFASCHING FÜR JUNG UND ALT

LANDGASTHOF LINDENAU

31. JANUAR 2026

AB 18 UHR WARMES ESSEN
AB 19 UHR LIVEMUSIK "ANALOG"

BITTE KEIN
KONFETTI
MITBRINGEN!

RIETHER KINDERFASCHING

SONNTAG
08.02.2026

AB 15:11 UHR
GASTHAUS BEYERSDORFER




RIETHER MASKENBALL

SAMSTAG
07.02.2026

AB 20:11 UHR
GASTHAUS BEYERSDORFER

WIR FREUEN UNS AUF EUCH BEIM
RIETHER WEIBERFASCHING!

Powerfrauen

*KurZEITUNG
ist Heimat!*



Ihr Partner im
Heldburger Land!



Römmeld Helau!

13.02.	20:11 Uhr	House Fasching 9.0
14.02.	14:00 Uhr	Kinderfasching
14.02.	20:11 Uhr	Kostümball mit Prämierung
15.02.	13:30 Uhr	Großer Festumzug mit Tanz & Prämierung
16.02.	10:30 Uhr	Kindergartenumzug
16.02.	20:11 Uhr	Rosenmontagball mit Kostümprämierung

Quelle: www.karneval-roemhild.de

b+ gmbh
accounting | controlling | coaching

Ihre Experten für digitale Buchhaltung.

Heidi Beyer
Gepr. Bilanzbuchhalterin | Bankfachwirtin
Geschäftsführerin

Kötthe-Kollwitz-Straße 12 | 98630 Römhild
Tel. 036948 259990 | info@bplus-gmbh.de

Buchen lfd. Geschäftsvorfälle der Finanzbuchhaltung gemäß §§ 6 Nr. 3 und § 6 Nr. 4 StBerG

Karneval in Milz

24.01.2026,	18 Uhr	1. Büttensabend
31.01.2026,	16 Uhr	Dämmerfastnacht
01.02.2026		Kinderfasching
07.02.2026,	18 Uhr	2. Büttensabend

Die persönliche Reisebüro **extra TOURS**

- Pauschalreisen
- Kreuzfahrten
- Citytrips
- Wellnessreisen
- Rundreisen
- Busreisen

Thomas & Annette Frank
Schmiedgasse 9
98630 Römhild OT Gleichamberg
☎ +49 1514 0093737
☎ 036875 60456
✉ annette.gleichamberg@gmx.de

SystemBau Haina
Fachbetrieb für Bauelemente & Montagen

AVANTGARDE HAUSTÜREN
VARIO-DESIGNFENSTER
ALL-FUSIONFENSTER
ECO.2 PASSIVHAUSFENSTER
LEICHTES TERRASSENDACH
CASA VITRUM WOHN-WINTERGÄRTEN
LIFESTYLE ZIMMERTÜREN

Qualität und Kompetenz für zufriedene Kunden!

FENSTER
TÜREN
ROLLÄDEN
RAFFSTORE
GARAGENTORE
MARKISEN
WOHN-WINTERGÄRTEN
TERRASSENDÄCHER

036948 82090

Haina, Lindenweg 3
98630 Römhild
www.fenster-tuerenprofi.de
info@systembauhaina.de

Sachverständigenbüro Jörg Baumeyer

Kfz-Meister und anerkannter Kfz-Sachverständiger

Milz, Obertorstraße 41 • 98630 Römhild
Tel. 036948 82595 • Fax 036948 82596
sv-buero-baumeyer@freenet.de

Landschaftsbau Schüler e.K.

Feldstraße 3
98630 Römhild

Tel. 036948 82937
Fax 036948 82795
info@schueler-landschaftsbau.de
www.schueler-landschaftsbau.de



Anerkannter Ausbildungsbetrieb

- Pflasterbau
- Natursteinmauern
- Außenanlagen
- Zaunbau
- Obstbaum- und Gehölzeschnitt
- Gartenbewässerung



Landmetzgerei Römhild • Michael & Pfeiffer GmbH
Römhilder Steinweg 30 • 98630 Römhild
Telefon: 0175 4723749 • michaelpfeiffer23@web.de
Filialen: • Norma Hildburghausen • Heldburg Häfenmarkt
• Lidl Schleusingen • Hauptfiliale Römhild

Ihre Bäckerei in Hildburghausen seit über 100 Jahren



BÄCKEREI
Schneider

*Wir backen aus Tradition,
denn in der Ruhe liegt die Kraft.
Und das schmeckt man auch!*

Ansprechpartner für Anzeigenkunden:

- Gerd Börner (Verlag direkt) 0162 4250356
- Bärbel Rottenbacher 036871 21184
- Melanie Mehrländer-Metzner 036871 20159

Am Valentinstag geht es ums Herz



Der Valentinstag ist keine Erfindung der Floristen. Die Ursprünge liegen im Christentum. Der 14. Februar ist der Gedenktag des Heiligen Valentin. An den Schutzpatron der Liebenden wird heute in vielen Gemeinden mit ökumenischen Segnungsgottesdiensten erinnert. Offen „für alle, die partnerschaftlich unterwegs sind“, so wird es wieder bei vielen Gottesdiensten in Mitteldeutschland heißen, von Gotha über Erfurt und Weimar bis Naumburg. Am Valentinstag geht es ums Herz. Auch um das Herz eines Mannes, der so beseelt von Christus war,

dass er der Legende nach dafür sein Leben gegeben hat.

Märtyrer für die Liebe

Der Heilige Valentin starb den Märtyrertod vermutlich im Jahre 269 nach Christus – an einem 14. Februar. Er wurde von Soldaten des römischen Kaisers Claudius II. wegen des öffentlichen Bekenntnisses zu seinem christlichen Glauben ermordet. Für Valentin war Christus die große Liebe, wie es darin heißt. Ihm wollte er nachfolgen. Er war so voller Leidenschaft, dass er ganz genau wusste, wie es sich anfühlt, von ganzem Herzen „entflammt“ zu sein. Die Legende erzählt, der Heilige Valentin habe römische Legionäre, denen es verboten war, nach christlichem Ritus zu heiraten, heimlich getraut. Liebenden soll er bunte Blumensträuße geschenkt haben. Dieser Brauch hat sich zum Gedenktag des Heiligen Valentin bis heute gehalten. In vielen Gemeinden ist es inzwischen Tradition, Paare zum Valentinstag zu segnen. Nicht nur in Deutschland wird der Valentinstag gefeiert. In England schickt man sich am Valentinstag anonym Liebesbriefe (Valentine Greetings). In Frankreich und Belgien gab es vom 14. Jahrhundert an den Brauch, mit einem Los Valentin und Valentine zu bestimmen, die dann für ein ganzes Jahr in einer Art Verlobung miteinander verbunden blieben.

In Italien verabreden sich Liebende auf Brücken, wo der inzwischen weltweit beliebte Brauch gepflegt wird, Liebesschlösser als Zeichen der ewigen Verbundenheit an Geländern anzubringen. In Japan beschenken Frauen die Männer mit Schokolade. Im deutschsprachigen Raum lebte der Brauch, sich Blumen zu schenken, nach dem Zweiten Weltkrieg wieder auf. Dieses Ritual hat antike Wurzeln: Im alten Rom huldigte man damit der Göttin Juno, die als Schützerin von Ehe und Familie galt. Den Frauen in den Familien wurden an diesem Tag Blumen geschenkt.

Schicksals- und Unglückstag?

Der 14. Februar galt hierzulande früher auch als Schicksal- und Unglückstag. Deshalb stellte man sich an diesem Tag unter den besonderen Schutz des heiligen Valentin, dessen Name in der lateinischen Urbedeutung „gesund, heil, stark“ bedeutet.

Quelle: www.mdr.de/religion/religion/valentinstag-datum-ursprung-bedeutung



Thomas Müller
Gartenbau & Floristik

Ihr findet uns mittlerweile auch auf Instagram!
Folgt uns, um über die neusten Aktionen und Gestecke informiert zu bleiben!

Heldburg, Hellinger Straße 222
Tel. 036871 21411

Geänderte Öffnungszeiten!

Ab 1. Januar 2026 haben wir geänderte Öffnungszeiten.

Montag	geschlossen
Dienstag	9.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 – 17.00 Uhr
Freitag	9.00 – 17.00 Uhr
Samstag	9.00 – 12.00 Uhr



Erholsam schlafen - mit Zirbenholz



<https://holzschlafwelt.de/>



HolzSchlafWelt 98663 Heldburg
Ot. Gellershausen
Tel: 036871 / 20458



Herzog – Bauherr – Künstler.



Georg II. von Sachsen-Meiningen und die Veste Heldburg

Eröffnung Sonderausstellung anlässlich des 200. Geburtstags Georg II. von Sachsen-Meiningen am 1. März 2026, 14.00 Uhr, Kirchen-saal Veste Heldburg, Deutsches Burgenmu-seum Veste Heldburg, Eintritt frei

Anlässlich des 200. Geburtstags Georgs II. von Sachsen-Meiningen (1826–1914) zeigt das Deutsche Burgenmuseum eine Sonderausstellung zum Leben und Wirken des sogenannten „Theaterherzogs“ auf der Veste Heldburg.

Ab 1874 erlangte die Veste Heldburg dank der umfangreichen Instandsetzungs- und Umbaumaßnahmen Herzog Georgs II. von Sachsen-Meiningen ihre heutige markante Gestalt. Doch nicht nur das äußere Erscheinungsbild, sondern auch die Innenausstattung und die umgebenden Gartenanlagen entstanden nach den akribisch genauen Vorstellungen des Herzogs. Anhand der Architektur, der heute erhaltenen Reste der Ausstattung und weiterer Objekte, Dokumente und interaktiver Stationen wird die persönliche Beteiligung Herzogs Georg II. und seiner Frau Helene Freifrau von Heldburg – der ehemaligen Schauspielerin Ellen Franz – an der Umgestaltung der Veste Heldburg erfahrbar gemacht: Eingebettet in die historischen Zusammenhänge und Strömungen zur Zeit Georgs beantwortet die Ausstellung auf anschauliche Weise Fragen nach Künstlern, Baumeistern, Gleichgesinnten und Theoretikern, aber auch Firmen, die alle auf direkte oder indirekte Weise zum Gelingen des herzoglichen Bauprojektes beitrugen.

Kunst für den Herzog!

Kunstwettbewerb für Groß und Klein zum Thema „Georg II. von Sachsen-Meiningen und die Veste Heldburg“

Georg II. von Sachsen-Meiningen war nicht nur Kunstkenner, sondern auch selbst ein begnadeter Zeichner. Ihr seid ebenfalls kunstbegeistert und habt Lust darauf, eure Meisterwerke auf der Veste Heldburg auszustellen? Dann nehmt an unserem Kunstwettbewerb teil, der ganz im Zeichen Herzog Georgs II. und seiner Veste Heldburg steht! Solange sich der Inhalt eures Werkes mit diesem Thema auseinandersetzt, seid ihr in der Gestaltung völlig frei: Ob Zeichnung, Malerei, Collage, Fotografie, oder etwas ganz anderes – das bleibt euch überlassen. Die eingereichten Werke werden (gegebenenfalls nach einer Vorauswahl) in den Räumlichkeiten der Veste Heldburg ausgestellt. Dort haben MuseumsbesucherInnen die Möglichkeit, für ihre Favoriten abzustimmen. Nach Ausstellungsschluss werden die drei beliebtesten Kunstwerke aus der BesucherInnenwahl ermittelt und drei GewinnerInnen prämiert. Egal wie alt du bist – jeder darf mitmachen! Wir freuen uns auf eure Kunstwerke!

Preise für Platz 1 bis 3:

Dein Gewinnerkunstwerk als Postkarte + ein frei wählbares Geschenk im Wert von 25 € pro Gewinner/in aus dem Burgshop.

Einsendeschluss:

23. Mai 2026

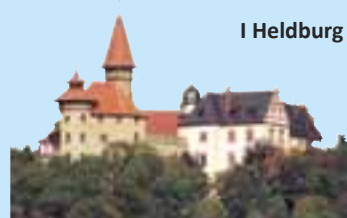
Ausstellung der Einreichungen:

30. Mai 2026 bis 3. Januar 2027

Abstimmungszeitraum:

30. Mai 2026 bis 30. August 2026

Alle weiteren Informationen und Rahmenbedingungen zum Wettbewerb findet ihr auf unserer Website www.deutschesburgenmuseum.de.



Vortrag „Dem Himmel ein Stück näher ...“ Trekking durch die Himalaya-Mt. Everest-Region

Eindrucksvoller Expeditionsbericht und traumhafte Bilder von Wolfgang Richter aus Zella-Mehlis

Am **30. Januar 2026, um 18:30 Uhr** hält Wolfgang Richter aus Zella-Mehlis einen Vortrag über seine Trekking-Touren in der Himalaya-Region im Kirchen-saal der Veste Heldburg. Einlass ist 18:00 Uhr, Karten im Vorverkauf für 8,00 € gibt es im Burgshop der Veste Heldburg oder an der Abendkasse für 10,00 €. Nach kurzer Einstimmung mit nepalesischer Musik unter buddhistischen Gebetsfahnen nimmt Wolfgang Richter in seinem spannenden Expeditionsbericht die Gäste mit auf die legendäre Trekking-Route zum Everest-Base-Camp (5.380 m) und Khala Pattar (5.550 m), in eine der beeindruckendsten Bergwelten am riesigen Khumbu-Gletscher und unmittelbar am „Dach unserer Welt“: Mt. Everest, Lothse und Nuptse.

Ab 3000 m Höhe ist alles anders: man geht langsam und braucht eine gute Akklimatisierung, ab 4000 m schmeckt alles etwas anders, und dann wird die Luft

auch spürbar dünner, ab 5000 m – wir sind dann verglichen mit europäischen Verhältnissen schon in den höchsten alpinen Regionen – ist das morgendliche Anziehen der Bergschuhe schon eine Anstrengung.

Die Kommentare zu traumhaften Bildern zeigen Ihnen alle Momente einer solchen Expedition von der langfristigen Touren-, Ausrüstungs- und Zeitplanung, der mentalen und physischen Vorbereitung bis hin zum unmittelbaren Erleben der grandiosen Landschaft des Sagarmata-Nationalparks.

Bei dem sportlich anspruchsvollen Trekking auf einer sehr massenhaft begangenen Route im extremen Hochgebirge werden auch die Möglichkeiten für vielfältig neue interkulturelle Kontakte und das Genießen der überaus herzlichen Gastfreundschaft des Nepali aufgezeigt.



Rumänische und deutsche Küche

Restaurant Ardeal

Inh. Daniela Tracium

Marktplatz 1, 98646 Streufdorf, Tel. 0176 83418191

Öffnungszeiten

Mo, Di, Mi, Do, Sa nach Vorbestellung
Fr ab 18 Uhr
So Mittagessen



Streufdorf feiert Karneval

- Karneval in Streufdorf – Prunksitzung
7. Februar 2026, 19:30 Uhr
- Karneval in Streufdorf – Kinderfasching
8. Februar 2026, 15:00 Uhr
- Genuss-Abend im Café im Hof
14. Februar 2026
- Karneval in Streufdorf – Abendveranstaltung
14. Februar 2026, 19:30 Uhr

Quelle: www.gemeinde-straufhain.de

4. Einzel-Skeel-Dart-Turnier

Spielmodus:
Gruppenphase,
anschließend
KO-RUNDE

Es ist jeder eingeladen, der Spaß am Dart spielen hat!

Datum : 07.03.2026
Adresse : Turnhalle Hellingen,
Tollmannshäuser Straße 6, 98663 Hellingen

Beginn: 12 Uhr

Anmeldung wird nur dann angenommen, wenn die Startgebühr von 10€ überwiesen wurde (Barzahlung nicht möglich)
Weitere Informationen erhalten sie in Ihrer Bestätigungsmail, nach Ihrer Anmeldung. MFG Edwin Büttner

<https://www.darthelfer.de/public/eventoperator/0275657e-a1c3-456d-9df2-135719161ag3>

Anmeldungen über den Link oder QR-Code in der DartHelfer App

Gasthaus Beyersdorfer

Immer wieder ein Erlebnis

Rietter Hauptstraße 1b
98663 Heildorf
Tel.: 036571 / 29660
www.gasthaus-beyersdorfer.de

Haben Sie Lust auf Dart und Bier?

Dann kommen Sie nach Hellingen zum Dartcup Nr. 4!

Hellingen - Seit nunmehr über einem Jahrzehnt veranstaltet das Jugendzimmer Hellingen schon Dartturniere. In den letzten Jahren haben sich schon einige lokale Größen aus der Nähe von Erfurt, Schweinfurt, Mosbach und Kulmbach ins Unterland verirrt.

Es wird der vierte große Dartcup sein, der nun schon zum zweiten Mal in der Turnhalle zu Hellingen, dem HelliPally, stattfindet. Jeder begeisterte Dartspieler ist recht herzlich eingeladen, sich bei Veranstaltungsleiter Edwin Büttner anzumelden. Schaulustige Dartfans und durstige Zuschauer aus Hellingen oder von nah und fern sind gerne gesehen. Für Speis und Trank ist natürlich wie immer bestens gesorgt.

Das Team des F's Hellingen freut sich auf Euer Kommen! Game on!

Scharpf Heilgersdorf
Brauerei & Gastwirtschaft

Samstag, 21. Februar, ab 17.00 Uhr Bockbieranstich
im Festsaal mit der Blaskapelle Neundorf

- Deftige Brotzeiteller mit hausgebackenem Treberbrot
- Bockbiersuppe • Leberkäs • Bierhax'n

Bierhax'n bitte bis 19. Februar telefonisch oder per E-Mail vorbestellen

FASCHINGSDIENSTAG, 17. Febr.
14.30 Uhr KINDERFASCHING

96145 Heilgersdorf · Telefon 09569 1232
www.scharpf-heilgersdorf.de



Bahnhofstraße 55
96250 EBENSFELD

Telefon 09573 310256
Mobil 0171 7716604
info@lehmann-dachreinigung.de

Besuchen Sie unsere Homepage: www.lehmann-dachreinigung.de

**Dach-, Stein-, Fassadenreinigung,
Fassadenneubeschichtungen im Farbton Ihrer Wahl,
Flaschnerarbeiten und Reinigungsarbeiten
rund ums Haus**

Dachbeschichtungen von Rickert-Farben

**In 2 bis 3 Tagen erstrahlt Ihr Dach
in neuem Glanz!**

**9 Farbtöne Ihrer Wahl –
5 Jahre Garantie!**

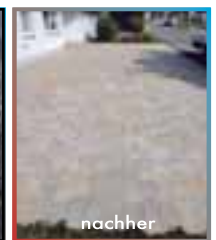
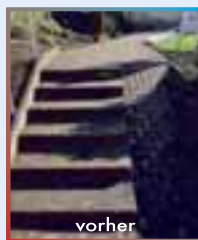
**Sie sparen 60 bis 70 Prozent
gegenüber einer Neueindeckung!**



Des Weiteren im Programm Der BIEDERIT-Kupferfirst

Dachreinigung durch Kupfersulfate (Ionen).

- Verhindert Algen- und Moosbewuchs durch Alkazine und Fungizide.
- Die Lebensdauer Ihres Daches wird entscheidend verlängert.
- Optischer und ästhetischer Gewinn für Ihr Dach und keine große Baustelle, wie man es bei Neueindeckungen gewohnt ist.
- Steinreinigung, Hofanlagenreinigung und Terrassenreinigung.



- Fugenfestiger verhindert das Aussanden der Steinfugen.
- Imprägnierung mit Algiziden und Fungiziden verhindert Algen- und Moosbewuchs.
- Steinreinigung, Hofanlagenreinigung und Terrassenreinigung.



**Hier kümmert sich der Chef noch selbst um jeden Auftrag.
Ich komme zu Ihnen und informiere Sie kostenlos.**

Winterliche Kälte auf alten Burgen

Mittelalterliche Burgen waren Ausdruck von Macht, dienten der Verteidigung und dem Schutz ihrer Bewohner. Sie thronten überwiegend in exponierter Lage auf Erhebungen in der Landschaft und ließen mit ihrer dominanten Erscheinung den Herrschaftsanspruch ihrer Bewohner deutlich werden. Es waren mächtige Bauten aus wuchtigen Sandsteinquadern mit hohen Wänden, großen Räumen und kalten Fußböden. Die Fenster hatten meist nur Läden aus Holz, durch welche die Winde piffen. Sagen und Geschichten über die Romantik des Ritterlebens verklären oft das Bild, denn das Leben auf den mittelalterlichen Burgen war alles andere als romantisch – vor allem im Winter.

Im ausgehenden Mittelalter (bis ca. 15. Jh.) gab es in den Burgen vor allem offene Feuerstellen. Der Rauch verblieb meist in den Räumen und zog bestenfalls durch Ritzen im Mauerwerk oder der Decke ins Freie beziehungsweise unters Dach. Bei Frost glitzerten Eiskristalle an den Sandsteinwänden. Wandteppiche, Vorhänge und Holzvertäfelungen halfen, die Abgabe der Wärme an die Wände einzuschränken. Die Burgbewohner trugen im Winter dicke Kleidung aus Wolle und Fell, die sie auch zum Schlafen nicht auszogen. Selbst Kopfbedeckungen konnten sie wegen der Kälte nicht ablegen.

Die zentrale Feuerstelle befand sich in der Mitte des größten Raumes, als Saal bezeichnet. Bewohner wie auch Gäste versammelten sich alle in diesem Raum. Der Saal war Wohn-, Arbeits- und Repräsentationsraum zugleich. Die offene Feuerstelle diente zum Heizen, Kochen und zugleich zur Beleuchtung. Kessel, Töpfe oder Pfannen hingen an Haken und Ketten über dem Feuer oder standen in der Glut. Getrennte Küchen gab es zu dieser Zeit nicht. Die frühen Heizmöglichkeiten ohne Schornsteine hatten zur Folge, dass die Räume stark verrußt waren und düster wirkten.



Restbestand der Bohlenstube im Heidenbau der Veste Heldburg (Foto: Björn Chilian)

Vielfach gab es in einem der großen Räume eine Bohlenstube. Es war ein kleiner hölzerner Einbau, aus Bohlen gefertigt, in dem sich die Herrschaften aufhielten. Im Volksmund wurden sie auch „Kiste“ genannt. Als historische Seltenheit ist eine solche Bohlenstube im Heidenbau auf der Veste Heldburg anzutreffen. Sie war einst die Wohnung des Kellermeisters, jenes Bediensteten, der für Verwaltung und Wirtschaft zuständig war. Diese Bohlenstube besaß einen gemauerten Ofen aus Ziegelsteinen und Lehm, der aus dem umgebenden Wirt-

schaftsraum beheizt wurde. In dessen Feuerloch wurden auch einfache Speisen gekocht, denn das Heizmaterial musste sehr sparsam genutzt werden. Der Rauch zog in eine Rauchkammer über der Feuerung und fand Abzug durch kleine Öffnungen oder Fugen in der Außenmauer – einen Schornstein gab es dort nicht.

Der Einbau von Kaminen zur Raumheizung begann im Hoch- und Spätmittelalter (ca. 13.–16. Jh.). Diese Heizkamine wurden vorzugsweise an einer Außenwand platziert. Der Rauchabzug erfolgte dann oft unbekümmert durch Öffnungen in der Wand oder gelangte einfach unters Dach, wie geschwärztes Dachgebälk in alten Bauten gelegentlich noch erkennen lässt. Schornsteine waren lange Zeit die Ausnahme. Die unzulängliche Ableitung des Rauches, nicht selten mit Funken versehen, führte zu Bränden der Bedachung und letztlich zur Aufgabe so mancher Burg.



Älteste Zeichnung der Veste Heldburg aus dem Jahr 1564

Die älteste Darstellung der Veste von 1564 zeigt zwei Schornsteine auf dem Dach des Kommandantenbaus. Bis zu diesem Jahr spielte sich dort das Hofleben ab, damals als Kemenate bezeichnet. Oberhalb der alten Fürstenstube ist ein Schornstein eingezeichnet, ein weiterer über der Hofstube. Das lässt darauf schließen, dass für den besuchsweisen Aufenthalt der Kurfürsten eine rauchfreie Stube gewährleistet war. Dort kam im kalten Februar 1563 Johann Casimir, der zweite Sohn Herzog Johann Friedrich des Mittleren (1529–1595) zur Welt, nachdem die Herzogin einige Wochen auf den vorausgesagten Geburtstermin vergeblich gewartet hatte.

Alle anderen versammelten sich zu dieser Zeit um die wärmende Feuerstelle in der Hofstube, wo auch gekocht wurde. Von dort gelangte der Rauch in den zweiten Schornstein, dem außerdem der Backofen angeschlossen war und der ebenfalls übers Dach hinausführte.

Im Jahr 1550 wurde schließlich ein eigener Küchenbau errichtet, als der Ausbau der alten Burg zum Residenzschloss beabsichtigt war. Auf alten Plänen nimmt in diesem Objekt der große Herd mit mächtiger Kaminhaube einen beachtlichen Platz ein.

Mit dem Umbau der Veste zum Schloss durch Herzog Johann Friedrich den Mittleren von 1560 bis 1564 wurde der Wohnkomfort in der gesamten Burg angehoben. Erste Geschosszeichnungen gibt es seit der Zeit um 1650.

Dort sind auch die Heizstellen markiert. Sie lassen sich den wenigen Schornsteinen, die auf den Dächern eingezeichnet sind, zuordnen. Beheizt wurden die sogenannten Appartements, bestehend aus Stube und Kammer. Nach dieser Einteilung waren alle Nutzungsbereiche gegliedert. Eindeutig ist die Bezeichnung für Stube als beheizter Raum, während mit Kammer ein nicht beheizter Schlafraum oder ein Nebengelass gemeint ist. Außer dem Gemach des Herzogs und dem der Herzogin, jeweils mit Kammer daneben, gab es beispielsweise die alte Fürstenstube, Frauenzimmerstube, Prinzenstube, Junkerstube, Grafenstube, Rätestube, Amtsstube, Kanzlistenstube, Jägerstube, Rentmeisterstube, Musikantenstube, Leutnantstube, Torwartstube, Küchenmeisterstube und die Hofstube.

Die hohen Herrschaften waren nun nicht mehr in der Hofstube bei den übrigen Burginsassen anzutreffen, sondern versammelten sich in der Sommerstube, der Tafelstube oder der großen Saalstube im Französischen Bau, wo sie auch speisten. Unbeheizt waren Vorsäle, Gänge oder Flure. Die Anzahl der Schornsteine auf einer Burg oder einem Schloss ließ von außen Rückschlüsse auf Komfort und Wohlstand ihrer Herrschaft zu.

Prunkvolle Kamine befanden sich fortan in den Stuben der Herzogin und des Herzogs sowie im Südflügel des Französischen Baus, welcher dem Besuch hochrangiger Gäste vorbehalten war. Sie galten in jener Zeit als Repräsentationsobjekt und Statussymbol. Insgesamt sind aus dem 16. Jahrhundert im Französischen Bau heute noch drei Kamine vorhanden, von denen sich einer nicht mehr am ursprünglichen Standort befindet.

Dass der Rauch mitunter über ziemlich kuriose Wege geleitet wurde, zeigte sich in der Brandruine des Französischen Baus von 1982. Zu sehen war, dass der Rauchabzug von einer später eingebauten Handküche der Herzogin (17. Jh.) schräg inmitten einer Wand meterweit zum Schornstein geführt wurde.

Offene Kamine waren sehr ineffektiv im Holzverbrauch. Ein Kamin brachte gegenüber den späteren geschlossenen Kachelöfen eine Effizienz von nur etwa 25 % des Heizmaterials.

Um die wenigen Heizquellen einer mittleren Burg im 16. Jahrhundert zu betreiben, wurden 50 bis 100 Kubikmeter Holz benötigt, das vorher mindestens ein bis zwei Jahre getrocknet werden musste. Da viele Burgen nicht ständig bewohnt waren, weil die Burgherren öfter ihren Aufenthaltsort wechselten, konnte der Holzverbrauch variieren, denn es wurde nur geheizt, wenn die Herrschaft anwesend war oder Gäste beherbergt wurden. Das traf auf die Veste Heldburg zu, da der Burgherr in Coburg residierte und nur zeitweilig auf seinem Bergschloss weilte. Dann waren aber oftmals viele Gäste anwesend, die er zu Jagden eingeladen hatte. In der übrigen Zeit war die Burg nur mit einer kleinen Mannschaft besetzt, die sehr sparsam mit dem Brennmaterial umgehen musste.

Etwa seit dem 14. Jahrhundert wurden Kachelöfen in herrschaftliche Wohnräume der Burgen eingebaut. Es gelang damit eine anhal-

tende Wärmespeicherung über mehrere Stunden, und es gab weniger Rauch in den Räumen. Die ersten Kachelöfen hatten Kacheln wie umgedrehte Töpfe oder Becher und zeigten nach innen in den Feuerraum. Diese Öfen wurden von einem Vorraum beheizt (sogenannte Hinterlader), in welchen anfangs auch der Rauch abgeleitet wurde. In der Stube selbst sah man nur einen schlichten, aus Lehmziegeln gemauerten und verputzten Ofen (siehe Ofen in der Bohlenstube der Veste). In den folgenden Jahrzehnten wurden die Kachelöfen repräsentativer. Sie waren mit glasierten und dekorativ gestalteten Keramikacheln versehen und dienten außer der Heizleistung auch der Prachtentfaltung.



Seitenansicht des sogenannten Erdteileofens, früher im Empfangssaal der Veste, daneben Einzelkachel (Foto: I. Grohmann)

Georg II. von Sachsen-Meiningen formte in den Jahren von 1874 bis 1897 das Bild, das die Veste Heldburg heute bietet. Der kunstsinnige Bauherr legte besonderen Wert auf die stilgerechte Innenausstattung. Im Französischen Bau wurden vier Kamine als wichtige Gestaltungselemente genutzt. Zum einen kam jener aus der Stube der Herzogin aus dem 16. Jahrhundert in den Empfangssaal vor die herzoglichen Wohnräume, wo er nur der Repräsentation diente und nicht beheizt werden konnte. Allerdings wurde zusätzlich ein dekorativer Kachelofen (sogen. Erdteileofen) platziert.



Kamin im Empfangssaal (Vestibül) der herzoglichen Wohnung Georg II. (Foto: Björn Chilian)

Der Kamin im Speisezimmer des Herzogs sollte zwar weiterhin als Heizquelle genutzt werden, aber nicht als offener Kamin. Deshalb ließ Georg II. in den Feuerraum einen sogenannten Grundofen setzen, dessen Wärme über eine Öffnung in der Kaminhaube – ähnlich wie bei einer Warmluftheizung – in den Raum auströmete. Beide Öffnungen waren mit kunstvollen Kamingittern verschlossen. Da der Kamin zur Beheizung des nunmehrigen Speisezimmers möglicherweise nicht ausreichte, wurde auch hier zusätzlich ein Kachelofen aufgestellt. Allerdings fehlen Belege für einen winterlichen Aufenthalt Georg II. auf der Veste Heldburg.



Kamin im Speisezimmer Georg II. um 1900

Einen weiteren Kamin ließ der Herzog im Obergeschoss des Französischen Baus nach einem Vorbild im französischen Schloss Blois einbauen, der aber allein der Repräsentation diente. Unverändert blieb der Restbestand eines alten Kamins im ersten Untergeschoss des Französischen Baus, weil dort keine Wohnnutzung mehr erfolgte.

Ein stilgerechter Kamin in der Freifraukemenate im Kommandantenbau, den der Herzog mit dem Wappen seiner Frau als Identitätskennzeichen versehen ließ, wurde ebenfalls mit einem Kachelofen ergänzt



Neugotische Kamindekoration in der Freifraukemenate (Foto: Inge Grohmann)

Seit 1918 befand sich die Veste Heldburg im Privatbesitz der Familie Georgs von Sachsen-Meiningen, eines Enkels Georg II., dem für die Erhaltung der Immobilie noch ein finanzieller Fonds aus dem Staatshaushalt zur Verfügung stand. Er ließ ab 1935 unter anderem in Teilen der Burganlage eine Warmwasserheizung einbauen, welche die Ofenheizung ersetzen oder ergänzen sollte.

Seit der Nutzung der Veste als Kinderheim sind alle Wohnräume der Burg heizungstechnisch erschlossen.

Inge Grohmann

Besuchen Sie auch zur kalten Jahreszeit das Deutsche Burgenmuseum, alle Räume sind behaglich warm!

Dunkle Kapitel auf der Veste Heldburg

Der Förderverein Veste Heldburg e. V. lädt auch in diesem Jahr wieder zu einem interessanten Vortrag mit Buchlesung in den Kirchensaal der Veste Heldburg ein. Nachdem im letzten Jahr Dr. Kai Lehmann in fulminanter Weise über die regionale Hexenverfolgung auch bei uns im Heldburger Land referiert hat, freuen wir uns, Ihnen am **25. März 2026 um 18:00 Uhr** den Autor und Archivar Frank Esche präsentieren zu können, der spektakuläre Thüringer Mordfälle aus dem von ihm verfassten Thüringer Mord-Pitaval anschaulich vorstellt.

Vor der Veranstaltung bietet der Förderverein wieder einen kleinen Imbiss mit Sektempfang an. Der Kartenvorverkauf startet am 2. Februar 2026. Die Karten sind in der Stadt Heldburg, in der Touristinformation Heldburg und dem Friseursalon Unique in Heldburg erhältlich. Einige wenige Restkarten sind eventuell noch an der Abendkasse erhältlich. Der Vereinsvorstand freut sich auf viele interessierte und hungrige Gäste, einen vollen Kirchensaal und eine interessante Veranstaltung. Die Einnahmen aus der Veranstaltung kommen dem Verein und damit dem kulturellen Fortbestand der Veste Heldburg zugute. Die Bücher des Autors können im Nachgang signiert käuflich erworben werden.

Viel Spaß bei dieser Veranstaltung wünscht Ihnen der Förderverein Veste Heldburg e. V.



Ob warm, ob kalt, in jedem Fall: der Spisser feiert Karneval!

Heldburg - Nach einem erfolgreichen Auftakt im Januar startet der Heldburger Carnevalsverein (HCV) mit großer Vorfreude in die kommenden Veranstaltungen der 57. Karnevalssaison. Unter dem Motto „Spisserland in Narrenhand“ laden der Elferrat sowie das jeweilige Prinzenpaar des Abends das närrische Publikum auch im Februar wieder herzlich in die Narrhalla nach Heldburg ein.

Nach dem abwechslungsreichen Programm im Januar rückt nun der Höhepunkt der Saison näher: die Tollen Tage. Den traditionellen Auftakt bildet der **Weiberfasching am Freitag, dem 13.02.2026**, der **ab 19:19 Uhr im Piko-Saal** gefeiert wird. Unter dem Motto „Einmal rund um den Erdenball, wir Weiber feiern überall!“ verwandelt sich der Saal in eine bunte Kulisse aus Ländern und Kulturen. Frauen aus nah und fern sind eingeladen, den Karneval ausgelassen und ganz ohne die „bessere Hälfte“ zu feiern.

Ein weiteres Highlight folgt am **Sonntag, dem 15.02.2026**, mit dem beliebten **Faschingsumzug** durch Heldburg. **Ab 13:30 Uhr** zieht der närrische Lindwurm durch die Altstadt.

ACHUNG: Neue Umzugsroute!

Aufgrund logistischer Vorteile und auf Wunsch aus den eigenen Reihen nimmt der Faschingsumzug in diesem Jahr eine neue Strecke. Startpunkt ist der Piko-Saal. Von dort führt der Weg vorbei an der Flöhbänk durch die Untere Vorstadt in Richtung Markt. Anschließend geht es geradeaus zum Oberen Tor, von wo aus links in die Friedhofstraße eingebogen wird. Über die Straße „Hinter der Kirche“ zieht der Umzug zurück in Richtung Altstadt und biegt an der Zahnarztpraxis erneut in die Hellinger Straße Richtung Markt ab. Zum Abschluss führt die Strecke nochmals durch die Untere Vorstadt zurück zum Piko-Saal, der zugleich Endpunkt des Umzugs ist.

Im Anschluss lädt der HCV alle Umzugsteilnehmer sowie Besucher jeden Alters in die Narrhalla ein, um gemeinsam bei Tanz und Live-Musik den Fasching gebührend zu feiern und ausklingen zu lassen.

Den festlichen Abschluss der Karnevalssaison bilden die Prunksitzungen am **Rosenmontag (16.02.2026)** und am **Faschingsdienstag (17.02.2026)**. Beide Veranstaltungen beginnen jeweils um 19:30 Uhr in der Narrhalla Heldburg. Mit dem dritten Programm der Saison dürfen sich die Besucher erneut auf ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Bühnenprogramm freuen.

Musikalisch begleitet wurde und wird der HCV von der hervorragenden Band „Ohne Filter“, die im Anschluss an die Abendveranstaltungen sowie bei der Faschingsparty nach dem Umzug für beste Stimmung sorgt und das Publikum mühelos auf die Tanzfläche zieht.

Kartenvorbestellungen für die Abendveranstaltungen am Rosenmontag und Faschingsdienstag werden unter der Nummer 0175 4725429 telefonisch oder per SMS/WhatsApp entgegengenommen. Der Verkauf der Karten findet am Dienstag, den 10.02.2026 von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr im tegut-Markt Heldburg statt.

Der Elferrat und das Prinzenpaar freuen sich auf alle Narren, Karnevalisten und Freunde des HCV, die den Weg zu uns in die Narrhalla finden. Wir wünschen allen Akteuren und Aktiven viel Freude und gutes Gelingen auf den Brettern, die für uns Narren bekanntlich die Welt bedeuten.

Heldburg HELAU!!



Bunt, laut und voller närrischer Überraschungen

Maroldsweisach - Mit knapp 60 Gruppen schlängelt sich am Faschingssamstag der Gaudiwurm durch Maroldsweisach. Mit dem Faschingsverein „Concordia“ hat sich Maroldsweisach zu einer echten Faschingshochburg im nördlichen Landkreis entwickelt. Nach dem Umzug gehts zur Aftershowparty mit Zeltfasching im beheizten Festzelt des Sportclubs Maroldsweisach.

Termine: Samstag, 14. Februar 2026, 15:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Quelle Text & Fotos (2): www.hassberge-tourismus.de



Faschingstanz des Schützenvereins Hubertus Dürrenried 1922 e.V.

Am Freitag, den **06. Februar 2026**
im Schützenhaus Dürrenried
Beginn 19:59 Uhr

wer nicht kommt ist selber schuld
das wird geboten:

- 20:30 Uhr Maskeneinzug
(freier Eintritt für Masken)
- Prinzgarde Maroldsweisach
Jugendgarde Maroldsweisach
mit Prinzenpaar und Elferrat

- leckere Speisen und Getränke
- hochprozentiges in der Bar
- Freude, Spaß und nette Leute



für Stimmung sorgt:
„Toni Dietz“

Kinderfasching

Sonntag, 08.02.26 ab 14:00 Uhr

- Auftritt der Blue-Cordia Maroldsweisach
- Auftritt der Kindergarde Maroldsweisach
- 1 Wiener und 1 Getränk Gratis für jedes Kind

Freß

Heizen
mit
Köpfchen



Maroldsweisach
☎ 0 95 32 / 980 280

**Sanitärinstallation
Heizungstechnik**



Lothar Heß

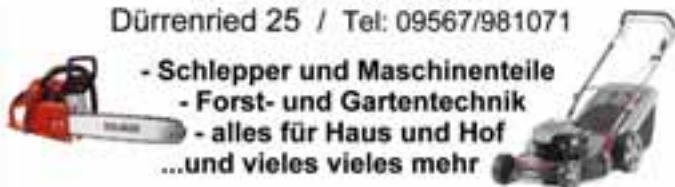
Transporte und Erdbau OHG

Eckartshäuser Str. 3 • 96126 Maroldsweisach
Telefon: 09532 522 • Telefax: 09532/1611
E-Mail: hess.lothar@t-online.de



Landtechnik Schramm

96126 Maroldsweisach
Dürrenried 25 / Tel: 09567/981071



- Schlepper und Maschinenteile
- Forst- und Gartentechnik
- alles für Haus und Hof
- ...und vieles vieles mehr

www.landtechnik-schramm.de

Bauer · Baustoffe

Am Weikers 2 · 97633 Trappstadt



Tel. 09765 367

Fax 09765 1218



Adventsrätsel des Tourismusvereins Heldburger Land e. V.

Heldburg - Gerne möchten wir Ihnen die Lösungen und Gewinner des in der Vorweihnachtszeit vom Tourismusverein Heldburg Land e. V. gemeinsam mit dem Feien Wort initiierten Adventsrätsels mitteilen.

Insgesamt haben unseren Verein 139 Einsendungen erreicht, so viele wie noch nie. Allerdings konnten hiervon nur 19 richtige Einsendungen in den Lostopf wandern, denn an Frage 7 haben sich viele die Zähne ausgebissen ... Die Rätselfreunde kamen aus dem gesamten Landkreisgebiet Hildburghausen, aber auch aus den angrenzenden bayerischen Gemeinden, worüber wir uns sehr freuen! In diesem Jahr zogen die Vorschüler des Diakoniekindergartens „Rappelkiste“ in Ummerstadt die glücklichen Gewinner. In der Rappelkiste werden momentan 34 Kinder in zwei Gruppen betreut, wovon 10 Kinder Vorschüler sind. Vielen Dank an die kompetenten Glücksbringer Lenny, Henry, Freya, Greta, Klara, Nora, Clara, Erwin, Anni und Luise!

Hier also die Lösungen:

1. Die Weihnachtszeit ist geprägt von Traditionen und Brauchtümern, so auch das Weihnachtsfest selbst. Wann wurde zum ersten Mal Weihnachten gefeiert?

A) im 4. Jahrhundert

2. Mit der Teilung sowie der Wiedervereinigung Deutschlands haben auch wir hier im Heldburger Land eine bewegte Geschichte hinter uns. Die ehemalige innerdeutsche Grenze kann heute größtenteils begangen werden. Wie wird der ehemalige Grenzweg heute genannt?

C) Grünes Band

3. Das Weihnachtsfest geht in den Erzählungen zurück auf Maria und Josef in Bethlehem. Warum mussten Maria und Josef nach Bethlehem?

B) Volkszählung

4. Welches Erlebnis in Streufdorf lässt jedes Jahr nostalgische Fahrzeuge glänzen – vom Traktor bis zum Motorrad?

A) Oldtimertreffen

5. An Weihnachten gibt es immer allerhand Süßes und Gebäck. Hierzu zählen auch Lebkuchen. Woher stammt der Begriff Lebkuchen?

A) aus der Mischung aus Laib und Libum für „Fladen“

6. Billmuthausen gilt als „geschliffenes Dorf“ im Heldburger Land. Welches Ereignis führte 1977 zu seiner Zerstörung?

C) die Errichtung der innerdeutschen Grenze

7. Woher kommt der Brauch des Weihnachtsgeldes, welches viele Arbeitnehmer bekommen?

C) aus einer Tradition der früheren Zünfte

8. Der Hausmannsturm der Veste Heldburg verleiht der Burg die herrliche Silhouette als Märchenschloss. Der Turm wurde nach einem Vorbild umgebaut. Was war das Vorbild?

C) das Schloss Neuschwanstein in Bayern

Der Tourismusverein gratuliert folgenden Gewinnern:

1. Preis – Schwibbogen der Veste Heldburg im Wert von 75 € *Familie Diezel, 98663 Heldburg gezogen von Klara Hoffmann aus Ummerstadt, 6 Jahre*

2. Preis – Gutschein über 50 € im Burgrestaurant *Helene Renate Leffler, 98660 Kloster Veßra gezogen von Greta Kecker aus Ummerstadt, 6 Jahre*

3. Preis – 2 Freikarten zum Starkbieranstich am 20. März 2026 in Heldburg *Marion Krug, 98663 Heldburg gezogen von Clara Kock aus Ummerstadt, 5 Jahre*

4. Preis – Müsli-Set des Tourismusvereins Heldburger Land e.V. *Karla Ruppert, 96479 Weitramsdorf gezogen von Luise Hanke aus Lindenu, 6 Jahre*

5. Preis – Jahreskarte des Deutschen Burgenmuseums Veste Heldburg *Monika Siller, 98660 Henfstädt gezogen von Nora Butzke aus Ummerstadt, 6 Jahre*



6. Preis – Buch „Veste Heldburg“ *Karl-Heinz Boßekert, 98663 Heldburg gezogen von Lenny Berghold aus Ummerstadt, 5 Jahre*

7. Preis – Glas Burgberg-Honig *Bianca Boßekert, 96476 Heldritt gezogen von Erwin Kirst aus Bad Colberg, 5 Jahre*

8. Preis – kostenloses E-Paper-Abonnement Freies Wort für 3 Monate *Richard Krug, 98663 Heldburg gezogen von Freya Ziegner aus Heldburg, 6 Jahre*

9. Preis – kostenloses E-Paper-Abonnement Freies Wort für 3 Monate *Kerstin Schöne, 98553 Schleisingen gezogen von Henry Gänslar aus Bad Colberg, 6 Jahre*

10. Preis – kostenloses E-Paper-Abonnement Freies Wort für 3 Monate *Matthias Ulrich, 98663 Heldburg gezogen von Anni Oestreicher aus Ummerstadt, 5 Jahre*

Der Tourismusverein bedankt sich besonders beim Freien Wort für die freundliche Bereitstellung der E-Paper-Abonnements. Wir hoffen darauf, dass sich auch in 2026 wieder so viele interessierte Rätselfreunde an unserem Adventsrätsel beteiligen und wünschen allen glücklichen Gewinnern viel Spaß mit ihren Preisen sowie allen Lesern ein gesundes und glückliches neues Jahr!

Melanie Mehrländer-Metzner
für den Tourismusverein
Heldburger Land e.V.



Adventszauber in Gellershausen 2025

*Advent, Advent, wenn's Lichtlein brennt,
das erste von den Weihnachtviere,
dann öffnen sich die ersten Türen,
an dem Kalender weihnachtlich.
Ach, schöne Zeit, wie freu ich mich!*

Wieder „verzauberten“ – wie auch im letzten Jahr – zum Vorabend des 1. Adventes fleißige Helfer vom Heimatverein den Dorfplatz in ein weihnachtliches Aussehen. In der sehr gut besuchten Kirche begeisterte unser Bläsersextett – Jenna, Lara, Lilli, Max, Wilhelm und Jason – gleich zu Beginn das Publikum mit weihnachtlichen Melodien. Der neu gewählte Vorstandsvorsitzende der Kirchgemeinde, Friedhold Hanff,



begrüßte alle Anwesenden mit herzlichen Worten und wünschte besinnliche, als auch genussliche Unterhaltung. Unsere Dorfspatzen brachten wieder leidenschaftlich ihre Gedichte, als auch ihre Lieder zum Ausdruck. Mit dem Lied „Sei gegrüßt, lieber Nikolaus“, empfingen sie diesen, in der Rolle von Mick Sakautzky, und er brachte natürlich auch kleine Geschenke mit. Weihnachtliche Melodien, wie „Guten Abend, schön Abend“, „Der Trommeljunge“ oder auch „Küss mich, halt mich, lieb mich“ sang der Gemischte Chor Gellershausen. Am Ende des Adventsgottesdienstes gab es das Vaterunser in musikalischer Form, dargeboten vom Gemischten Chor. Das Bläsersextett beendete den „Zauber“ dieses Abends und lud die Besucher zu Speis, Trank und guter Unterhaltung auf den Dorfplatz ein. Prozentiger Glühwein, duftende, als auch wohl-schmeckende Bratwürste sowie leckere Waffeln erwarteten sie. Auch bei dem Weihnachtsmann



war es schon an der Zeit, heilt er doch für die Kinder kleine Geschenke bereit. Und so war der „verzauberte“ Dorfplatz in diesem Moment ein Ort der Gemeinsamkeit, liebevoller Gesten und hin und wieder auch eines gegenseitigen Lächelns. Ein herzliches Dankeschön an alle fleißigen Helfer, auch an die Mitwirkenden, die jedes Jahr mit Freude den Adventszauber musi-

kalisch gestalten. Ein großes Lob gilt auch unserem Chorleiter Wilfried Steinert, der sich engagiert für die Programmgestaltung jeglicher Art einsetzte und selbst Akteur dabei war – er führte durch den Gottesdienst.

Ein erfolgreiches Jahr 2026 wünscht Ihnen und Euch der Traditions- und Heimatverein Gellershausen!

Weihnachtsfeier Lindenau

Lindenau - Zu unserer Rentnerweihnachtsfeier am 12. Dezember 2025 konnten wir wieder viele Gäste im Landgasthof Lindenau begrüßen. Es freut uns sehr, dass derartige Veranstaltungen immer so gut angenommen werden. Es gab – wie jedes Jahr – ein kleines Geschenk für jeden Rentner bei Kaffee und belegten Brötchen. Danach überraschten uns drei Lindenauer Kinder mit einem wunderschönen Weihnachtslied und jeder sagte noch ein Gedicht auf. Danke an Mila, Charlotte und Mona! Sie stimmten uns perfekt auf die Weihnachtszeit ein!

Als Höhepunkt fand wieder unsere beliebte Weihnachtstombola statt. Alle Lose waren schnell ausver-



kauft. Hier gilt ein großes Dankeschön an unsere Sponsoren Steve und Dominik Greußlich sowie an Rene von Berg. Zu Besuch waren auch unser Bürgermeister Christopher Other, der zur Weihnachtsfeier eingeladen hatten und uns großzügig unterstützte, und Ortsbürgermeister Thomas Fürst mit Familie. Ein Dankeschön geht auch an unsere Heimbewohner mit Betreuern, die uns regelmäßig zu unseren Veranstaltungen besuchen. Wir freuen uns immer auf sie. Also vielen Dank an alle, die zum Gelingen unserer schönen Weihnachtsfeier beigetragen haben. Es war wie immer wunderbar!

Monika Stöbel, Lindenau



BERUFEMARKT

REGELSCHULE HELDBURG

31. JANUAR 2026

09:00 UHR BIS 12:00 UHR

Zahlreiche Unternehmen aus der Region stellen ihre Ausbildungsberufe vor!



35. Meiningen Kleinkunsttage

— Das Thüringer Kleinkunstfestival —
Januar bis Oktober 2026

mit Verleihung des Thüringer
Kleinkunstpreises

mit MICHEAL HATZIUS — WEIMARER KABARETT —
DIE FEISTEN — DIE SCHLAGZEUGMAFIA —
INGMAR STADELMANN — HANS GERZLICH —
ISABEL VARELL — Und vielen mehr...



Weitere Infos's: www.meiningen-kleinkunsttage.de

Besuch des Biathlon-Weltcup

Heldburg - Was war denn das für ein geiler Wandertag gewesen? Die Klassenstufe 10 der Regelschule Heldburg durfte sich den Sprintwettkampf im Biathlon in Oberhof ansehen, in dem sogar ein deutscher Athlet auf dem Podest gelandet ist. Durch die vorhergesagten Wetterkapriolen wurde der Sprint der Frauen von Freitag auf Donnerstag vorgezogen, wodurch wir uns neben dem Sprint der Männer auch den der Frauen ansehen durften.

Mit über 10.000 Besuchern war eine beeindruckende Kulisse geboten, die wohl vielen in Erinnerung bleiben wird. Kulinarisch versorgt wurden wir dabei erstklassig von der Bundeswehr, die auch den Bus sowie den Eintritt für uns übernommen hat.

Andy Schmidt
Regelschule Heldburg



Besuch der 10 Klasse der Regelschule Heldburg beim Biathlonweltcup in Oberhof 2026



Sehr geehrte Kundinnen und Kunden, mein Name ist
Katja Susann Kronfeld.

Gerne stelle ich mich Ihnen als neue bevollmächtigte Bezirksschornsteinfegerin vor. Mit Wirkung zum **01.01.2026** habe ich den Kehrbezirk von Andre Witter übernommen und stehe Ihnen ab sofort als Ansprechpartnerin rund um Brandschutz, Betriebssicherheit, Energieeffizienz und Umweltschutz zuverlässig zur Seite. Als Schornsteinfegermeisterin verbinde ich traditionelles Handwerk mit modernen Anforderungen und lege großen Wert auf eine fachgerechte, transparente und freundliche Betreuung. Ich freue mich darauf, Sie kennenzulernen und Sie künftig in allen schornsteinfegerischen Belangen kompetent zu begleiten.

Mit freundlichen Grüßen
Katja Susann Kronfeld

Bevollmächtigte
Bezirksschornsteinfegerin

Telefon: 0361 21235506
info@schornsteinfegerin-kronfeld.de
Löwengasse 4, 99084 Erfurt



Gemeinsam
werden schwere Wege leichter

Jörg Welke & Lisanne Volkmar

Wir sind für Sie da, hören zu und geben Raum für Ihren ganz persönlichen Abschied - rund um die Uhr, an jedem Tag im Jahr.

Hildburghausen | Schleusinger Str. 20 | T 03685 709898



Grabmale Pommer

Steinmetz & Bildhauer Meisterbetrieb

Schleusinger Straße 36 • 98646 Hildburghausen

Tel. 03685 706709 Mobil: 0171 3517899
kontakt@steinmetz-pommer.de

www.steinmetz-pommer.de

Die richtige Nummer
in schweren Stunden

03685 / 70 78 78

HimmelReich

BESTATTUNGEN & TRAUERHILFE

Inh. Tanja Brehm
Dammstraße 20
98646 Hildburghausen
www.bestattungen-hildburghausen.de

Sprechzeiten

Stadt Heldburg

Telefon 036871 21485, Fax 036871 21486

stadt@stadt-heldburg.de, www.stadt-heldburg.de

Bürgersprechstunde

Bürgermeister Stadt Heldburg, Christopher Other, Termine nach Vereinbarung

Touristinformation Heldburg, Hauptstraße 4, 98663 Heldburg OT Bad Colberg

Leiterin: Melanie Mehrländer-Metzner, Tel: 036871 20159, info@stadt-heldburg.de
Stadtmarketing, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungsmanagement

Öffnungszeiten
Mo bis Do 09:00 bis 15:00 Uhr
Fr 09:00 bis 12:00 Uhr

Kontaktbereichsbeamter der Polizei Andreas Jauch

Sprechzeiten in Heldburg (Mehrgenerationenhaus), Telefon und Fax 036871 30292
Do 15:00 bis 17:00 Uhr

Städtischer Bauhof Heldburg, Hellingen, Gompertshausen Tel.: 036871 20126

Mehrgenerationenhaus Heldburg Leiterin: Ulrike Weikard
Tel.: 036871 52077 oder 0174 8325230, info@mgH-heldburg.de

VG Heldburger Unterland, Sekretariat, Tel.: 036871 2880

Schlossverwaltung Veste Heldburg

Schlossverwalterin Katrin Wiener

Telefon: 036871 30330, Mail: schlossverwaltung@vesteheldburg.de

Deutsches Burgenmuseum Veste Heldburg

Telefon 036871 21210, Mail: service@deutschesburgenmuseum.de
www.deutschesburgenmuseum.de

Öffnungszeiten:
Januar und Februar: Sa+So 10:00-16:00 Uhr
März, November, Dezember: Di-So 10:00-16:00 Uhr
April bis Oktober: Di-So 10:00-17:00 Uhr

Die Burg ist an Feiertagen in Thüringen (außer dem 24., 25. + 31. Dezember) geöffnet.
Letzter Einlass: 30 Minuten vor der Schließung.

Führungen für Gruppen werden am Samstag und Sonntag in der Zeit von 10:00-16:00 Uhr nach Voranmeldung angeboten. Anmeldungen bitte unter der Telefonnummer 036871 / 21210 oder unter info@deutschesburgenmuseum.de.

Zweiländermuseum in den Kemenaten in Streufdorf

Telefon 036875 657911, gemeinde.straufhain@web.de, www.zweilaendermuseum.de

Öffnungszeiten:
April bis Oktober Do, Fr, Sa 13:00 Uhr - 18:00 Uhr
Sonn- und Feiertage 10:00 Uhr - 18:00 Uhr
November und März Do bis Sa 13:00 Uhr - 17:00 Uhr
Sonn- und Feiertage 10:00 Uhr - 17:00 Uhr
Dezember Sa bis So 13:00 Uhr - 17:00 Uhr
Januar und Februar geschlossen

(letzter Einlass 30 Minuten vor Schließung) Führungen und Bildungsangebote nach Vereinbarung

Zahnärztliche Bereitschaft:

Aktivzeit Servicenummer:

Freitag 18:00 Uhr – Montag 08:00 Uhr
Feiertage 09:00 Uhr - 11:00 Uhr und
18:00 Uhr – 19:00 Uhr

Servicenummer: 01805 908077

Kieferchirurgie im Suhlener SRH Klinikum
03681/355470.

Ärztliche Bereitschaft

Rettungsleitstelle für Suhl, Sonneberg und
Hildburghausen, Tel.: 03682 40070

Außerhalb der Sprechzeiten Ihres Hausarztes
und an den Wochenenden wenden Sie sich
im Bedarfsfall an die Rettungsleitstelle Suhl.
Die Rettungsleitstelle informiert den zustän-
digen diensthabenden Arzt.

ev. Gottesdienste

Bad Colberg

08.02. 10:00 Uhr Gottesdienst

Gellershausen

22.02. 09:00 Uhr Gottesdienst

Gompertshausen

22.02. 14:00 Uhr Gottesdienst mit
Kirchenkaffee

Heldburg

08.02. 10:00 Uhr Gottesdienst (Pfarrhaus)

Hellingen

22.02. 10:00 Uhr Gottesdienst

Käflitz

08.02. 14:00 Uhr Gottesdienst

Lindenau

22.02. 14:00 Uhr Gottesdienst

Poppenhausen

01.02. 17:00 Uhr Lichtergottesdienst
15.02. 10:00 Uhr Gottesdienst

Schlechtsart

08.02. 09:00 Uhr Gottesdienst

Schweickershausen

14.02. 17:00 Uhr Valentinsgottesdienst

Ummerstadt

15.02. 09:00 Uhr Gottesdienst

Westhausen

08.02. 10:30 Uhr Gottesdienst
18.02. 18:00 Uhr Zentrale Andacht zum
Aschermittwoch (Pfarrhaus)

Masken- & Kostümverleih Blandine Fischer

Hohengüßbacher Str. 8
96189 Zapfendorf/OT Sassendorf
Tel. 09547 64 01

auch
historische
Kostüme



Kinderkostüme auszuleihen
Täglich geöffnet!

A Bereitschaft

Sonntag, 01.02.	Schlossparkapotheke Hildburghausen
Samstag, 07.02.	Auenapotheke Eisfeld
Sonntag, 08.02.	Marktapotheke Eisfeld
Samstag, 14.02.	Spangenbergapotheke Schleusingen
Sonntag, 15.02.	Marktapotheke Hildburghausen
Samstag, 21.02.	Schlossparkapotheke Hildburghausen
Sonntag, 22.02.	Feldsteinapotheke Themar
Samstag, 28.02.	Marktapotheke Eisfeld



Wegen möglicher
Änderungen
informieren Sie sich
bitte zusätzlich unter
www.lakt.de.

Holz- und Bautenschutz Bock

Klaus-Dieter Bock 0175 / 7331848
Weitesthaler Straße 3 98673 Eisfeld OT Sachsenbrunn
✉ holz-bautenschutz-bock@t-online.de

- Dachsanierung
- Dacheindeckung
- Dachklempnerei
- Schleiferarbeiten
- Zimmerarbeiten
- Sturmschäden
- Gerüstbau
- Innenausbau

27. OSTEREIERMARKT

08. März 2026
ab 10:00 Uhr

Mehrgenerationenhaus
Heldburg

liebevoll
gestaltete
Ostereier und
Osterdekorationen
für Euer Zuhause

Kaffee
und leckerer
selbst gebackener
Kuchen

Bratwürste
vom Rost